

Mein

DAS ERSTE

kostet nix | 1.11. - 15.11.

POWDERS

SCHWARZMARKT KAFE KARO RÖMER



Mein WUNDERBARER WASCHALON

# SPORTSTUDIO



# STRESEMANN

STRESEMANNSTR. 74 2800 BREMEN TEL. 49 47 06  
INHABER GEROLD JEBSEN UND THOMAS KRAUSE

# INHALT

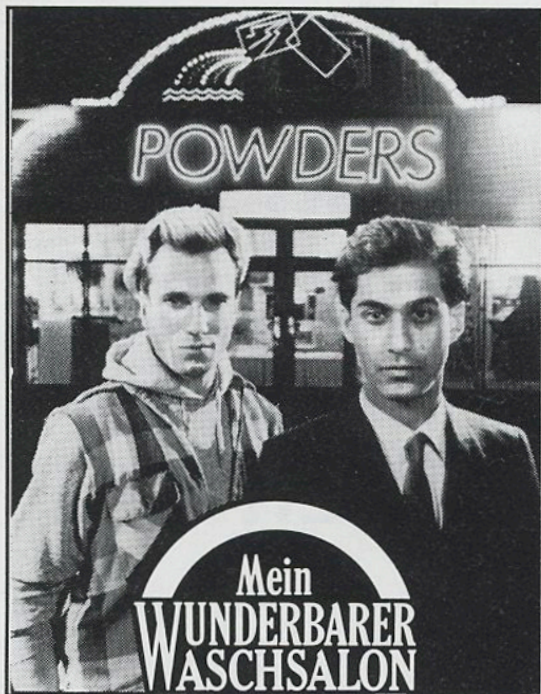
## Congratulations!



**MODERNES**  
Am 1.11  
soll es losgehen:  
Das MODERNES  
öffnet seine Pforten.  
Der letzte Handwerker  
hat gerade erst das  
Gebäude verlassen -  
oder auch nicht -  
und ein neues Kapitel  
in der Bremer  
Kulturgeschichte  
wird aufgeschlagen!.  
*Auf Seite 6*

**Mein wunderbarer  
Waschsalon**  
Ursprünglich fürs  
Fernsehen  
gedreht  
sich der Film in  
London und New York  
zu einem  
Publikumsrenner

*Auf Seite 15*



## Götz Alsmann and the Sentimental Pounders

Wir freuen uns  
auf Götz Alsmann -  
eine Gruppe, die wie so  
viele andere beinahe  
wieder an Bremens  
Stadtgrenzen vorbei-  
gelaufen wäre.

*Auf Seite 9*



## THEMEN

Der Schrei und der  
Schrecken..... 4

**BREMEN HAUT NAH!**  
Die taz verlost  
eine Südseeinsel..... 5

## MODERNES

Neu - aber gut.  
Ein volles Programm  
von Anfang an..... 6-13  
Programmübersicht..... 19

## CINEMA OSTERTOR

Ausgewähltes  
Kinoprogramm..... 14-17  
..... 20-21  
Programmübersicht..... 18  
Kommunalkino Bremen e.V..... 22

## KAFE KARO

Es macht Video Zong..... 24

## RÖMER

Konzerte, Konzerte, Konzerte.... 25

## SCHWARZ MARKT

Kostenlose Kleinanzeigen.... 26-33  
Anzeigencoupon..... 31

IMPRESSUM..... 34

Man kennt das Ritual. Der Vorhang öffnet sich halb, das Licht wird schwächer, die Gespräche gehen in Gemurmel über, Gummibärchen werden geknauscht, Relita oder Tolirag senden, der Marathon-Mann reitet. Freiheit und Abenteuer, Langnese und Grüne Bananen. Im Saal wird gefeiert, gelacht, geraschelt. Der nächste Spot. Ein junger Mann, ein Uniformierter, beide betreten einen Raum. Er ist kahl. Ein Keller? An einem Tisch ein weiterer Uniformierter. In der anderen Ecke hängt ein Mann. Festgebunden. Man hört Schreie, dumpfe Schläge. Ein Folterkeller! Der junge Mann erhält einen Schlag. In die Magengrube. Dann packen sie den Gekrümmten zu zweit, drücken ihn auf einen Strecktisch. Er wird angeschnallt.

Im Hintergrund ein Elektroschockgerät. Angst spiegelt sich auf dem Gesicht des wehrlosen Gefangenen. Die Uniformierten reißen ihm die Hosen runter. Schnitt. Zwei Elektroden brizzeln. Schnitt. Das Gesicht des Opfers verzieht sich vor Schmerz. Elektrofolter! Ein quälender langer Schrei verhallt im Kinosaal. Die Leinwand wird dunkel. Rote Schrift leuchtet auf: "Amnesty International hilft. Helfen Sie Amnesty International." Das Publikum schweigt betreten, keine Popcorn-tüte kistert mehr, die Zwischenrufe sind verstummt. Kinowerbung für Amnesty International als Denunziation der Folter: Achtzig unerbitterliche Sekunden lang, hart wie ein Hieb in den Bauch. Die Wirkung ist beabsichtigt.

"Wir haben einen Film produziert, der die Zuschauer schockiert, der sie aufwühlt. Wir zeigen, wie die Würde eines Menschen gewaltsam gebrochen wird. So, wie es in vielen Ländern der Welt täglich passiert." Karin Fischer, 32, hat die erste Kinowerbung für die deutsche Sektion von Amnesty International auf den Weg gebracht. Seit sechs Jahren leitet sie die Öffentlichkeitsarbeit in der Bonner Zentrale der Menschenrechtsorganisation. "Es handelt sich bei dem Spot um den Versuch einer aggressiven Darstellung unserer Anliegen, die nicht nur die ohnehin Informierten erreicht, sondern vor allem diejenigen aus den Kinossesseln reißt, die sich in der Regel für gar nichts interessieren." Angesichts von 11.000 Mitgliedern und 8.000 regelmäßigen Spendern bei 60 Millionen Bundesbürgern klingt das Argument der Amnesty-Mitarbeiterin überzeugend, daß nach neuen Wegen gesucht werden müsse, um den Wirkungsgrad der Gefangenenhilfsorganisation über das Ghetto der Engagierten hinaus zu erweitern. Die

AMNESTY  
INTERNATIONAL  
HAT  
EINEN  
KINOSPOT  
GEGEN  
FOLTER  
PRODUZIERT

DER  
SCHREI  
UND  
DER  
SCHRE  
CKEN

ABER  
ER  
DARF  
NICHT  
GEZEIGT  
WERDEN

archischen Öffentlichkeitsformen - Flugblatt, Infostand, Aufklärungsbroschüre-reproduzieren nur die geschlossene Gesellschaft der Eingeweihten.

Wenn man Leute erreichen will, die für das Thema Folter noch nicht sensibilisiert sind, die nicht wissen, was Amnesty International macht, muß man deren Sprache sprechen, damit sie verstehen, was man will. "Thomas Bohn, 26, bringt das neue Öffentlichkeitskonzept auf eine griffige Formel. Er ist der Autor und Regisseur des Amnesty-Films. "Wir haben uns ganz bewußt der Mittel Hollywoods bedient. Wir haben einen Werbefilm gemacht, der mit sehr dramatischen, schnellen Schnitten arbeitet."

Wir - das sind er selbst und sein Partner Detlef Stichling, Produzent des Antifolterspots. Die beiden betreiben in München eine Filmproduktion. Thomas Bohn hat Amnesty-Folterberichte aus der Türkei, aus der Sowjetunion gelesen. "Ich finde es eine solche Ungeheuerlichkeit, ein solches Verbrechen, Menschen einzusperren, zu schlagen und zu foltern, daß die Mittel gar nicht drastisch genug sein können, darauf aufmerksam zu machen und mitzuhelfen, das abzustellen."

Spontan boten Stichling und Bohn Amnesty International an, ohne Honorar einen Werbefilm gegen die Folter zu produzieren. Das Drehbuch fand Gefallen bei Amnesty, der Vorstand gab grünes Licht. Die Münchener produzierten den Spot, alle Beteiligten arbeiteten unentgeltlich. "Das war ein idealistisches Ding", bekräftigt Thomas Bohn und verweist darauf, daß Amnesty nur Material- und Herstellungskosten zu tragen hatte. Zwanzig Kinos in Deutschland und in West-Berlin (Steinplatz) nahmen den 80-Sekunden-Spot in ihr Vorprogramm auf. Drei Wochen lang lief er beispielsweise in München vor Doris Dörries täglich ausverkauften "Männern" und würde heute noch laufen, wäre da nicht - Amnesty International.

Deren Jahreshauptversammlung untersagte nach zwölfminütiger Befassung im Plenum per Mehrheitsbeschluß die weitere Vorführung des Filmspots, weil er als Werbemittel gegen Folter "völlig ungeeignet" sei. Knut Lucht, 33, Pressesprecher von Amnesty Berlin, nennt drei Gründe: Erstens werde der Film in den Kinos "an unpassender Stelle" gezeigt-zwischen Langnese und Triumph Mieder. "Wir fanden das unglücklich." Zweitens sei Amnesty gegen Folter und Gewalt, der Film werbe mit der Gewalt, mit der Folter gegen die Folter. Wir hielten das für unglücklich." Drittens sei der Beitrag nur achtzig Sekunden lang, habe "keinerlei Aussage" und stifte "eher Verwirrung denn Aufklärung." Es bleibe die pure Brutalität. "Die sei für viele schwer verdaulich gewesen".

**Eben das war beabsichtigt !**

BREMEN

HAUT

NAH!

# SÜDSEEINSEL

komplett mit  
Hütte & Palme

Ischa Freimarkt.  
Und Ischa ja Freimarktwetter.  
Die tageszeitung  
verlost eine  
Südseeinsel!

Bannig kalt ist es in Bremen geworden. Und naß, klamm, so'n richtig graues Bremer Schmuddelwetter. Ischa Freimarkt. Und da gehört sich das dann ja wohl auch, daß die Leute mit hochgeschlagenem Mantel, Kragen unter schwarzen Regenschirmen zwischen den Pfützen 'rumhüpfen wie die Kaninchen. Bekannte sieht man um die Jahreszeit auch nicht mehr, weil: Um 5 wird's eh duster und vorher guckt jeder auf's Pflaster, wenn er - links 'ne Tüte, rechts 'ne Tüte - nach Hause hetzt, damit er nicht in die nächste Wasserlache patscht und sich nasse Füße und 'nen Schnupfen holt.

In Bremen wird's Winter. Und da bleibt man am besten zu Hause, setzt den Teekessel auf 'n Herd und sich in den Sessel und ließt so richtig gemütlich seine Zeitung.

Und wer keine hat? Der abonniert jetzt ganz schnell eine. Am besten die taz. Denn da gibt's -passend zum schlechten Wetter- noch was zu gewinnen.

Unter ihren neuen Abonnenten verlost die taz eine Südseeinsel komplett mit Hütte und Palme.

Und wer sich dann gleich aus Bremen in die Sonne absetzen will, dem wird die taz sogar nachgeschickt.


## Cafe' Harlekin

Nun hat es es doch noch geklappt. Zur Eröffnung des Cafe Harlekins neben dem Buchladen in der Neustadt sind am 7.11.86 ab 10.00 Uhr alle herzlich eingeladen...  
Endlich ein gemütlicher Treffpunkt, in

dem auch kleine Kinder willkommen sind und eine originelle Palette von Getränken und kleinen Speisen für Groß und Klein geboten wird.  
Bei der Lektüre guter Zeitschriften kann man ausgiebig frühstücken - oder zwischen seinen Bucheinkäufen mal einen Espresso oder Wein an der Theke trinken

- vom Grappa bis Milchmix ist vieles drin.  
Das Cafe ist täglich von 10-19 Uhr geöffnet, außerdem sind regelmäßige Lesungen geplant.

Ausschneiden und einsenden an: taz-Abo, Postfach, 1000 Berlin 65

 Ich abonniere die tageszeitung

zum fortlaufenden Bezug. Das Abonnement verlängert sich automatisch um den angegebenen Zahlungszeitraum, wenn es nicht mindestens 3 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.  
Wenn das Abo befristet sein soll, bitte extra angeben!

Zahlungszeitraum:

jährlich: DM 324.-  
Bei Verschickung ins Ausland berechnen wir zusätzlich Mehrporto.

Name/Adresse (des/r Empfänger/in):

Zahlungsweise:

Zutreffendes bitte ankreuzen

Einzugsermächtigung:  
Ich erkläre mich damit einverstanden, daß die Abonnementgebühren von meinem Konto abgebucht werden. Dafür erhalte ich folgende Ermäßigung:

Vierteljahresabo	2,50 DM
Halbjahresabo	5,00 DM
Jahresabo	10,00 DM

Kontoinhaber:

Geldinst.:

Konto-Nr.:

BLZ.:

Diese Einzugsermächtigung wird ungültig, wenn ich sie schriftlich widerrufe.

Unterschrift:

Gegen Rechnung:  
Ich zahle sofort nach Erhalt der Rechnung. Bitte keine Vorauszahlungen auf unser Konto!  
 Ein Verrechnungsscheck liegt dieser Bestellung bei.

635

Diese Bestellung kann innerhalb von 7 Tagen schriftlich widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Davon habe ich Kenntnis genommen.

Datum, Unterschrift .....

An der Verlosung nimmt jeder teil, der in der Woche vom 1.- 8. November im Bremen-Büro der taz am Dobben 123 einen ausgefüllten Abo-Coupon (jährliche zahlungsweise) abgibt, oder dort in den Briefkasten wirft.

*Der  
Rechtsweg  
ist  
-glaub'ich-  
ausgeschlossen!*

# MODERNES

## NEU - ABER GUT !

Am 1.11. soll es losgehen: Das **MODERNES** öffnet seine Pforten, der letzte Handwerker hat das Gebäude gerade erst verlassen - oder auch nicht - und ein neues Kapitel der Bremer Kulturgeschichte wird aufgeschlagen.

Eins der schönsten Bremer Kinos der Nachkriegszeit haben wir in einen multifunktionalen Veranstaltungsraum verwandelt, in dem neben dem Kinoprogramm auf der Großleinwand auch Veranstaltungen aller Genres stattfinden werden. Im November haben wir bereits eine breite Auswahl im Programm - Konzerte, Theater und Kindertheater, Kabarett, Tanznächte und das BBA-Fest. Darüber hinaus ist fast alles möglich, ob Modenschau oder Performance, ob Theater oder Podiumsdiskussion etc. Bestuhlt werden wir ca. 450 bis 500 Sitzplätze anbieten können. Während der Filmveranstaltungen wird ein Tresen offengelassen, so daß man sich mit Getränken versorgen kann. Es wird Raucherplätze geben (auf den Seitenrängen), da die neue Lüftungsanlage garantiert, daß die Nichtraucher nicht belästigt werden.

Das Kinoprogramm wird thematische Schwerpunkte setzen - es soll sowohl gut unterhalten als auch den Cineasten locken. So wird im November eine Reihe mit Musikfilmen zu sehen sein ( darunter, fast verschollen, "Rocks Off" mit den Rolling Stones ). Darüber hinaus gibt es Stanley Kubriks "Barry Lyndon", "Sunrise" von Murnau und die Fritz-Lang-Filme "Das Kabinett des Dr. Caligari" und "Metropolis". Letzterer - in der Neufassung mit der Musik von Moroder - ist immer ein bisschen Zankapfel ("neue Musik, alte Filmkunst und dann noch einfärben - darf man das?"). Trotz-

dem: Ein gelungener Versuch ein Glanzlicht der Kinogeschichte wieder auf die Leinwand zu bringen und einem neuen Publikum vorzuführen. Unsere Filmveranstaltungen werden mit einem Eintrittspreis von 6,- DM ( und 7,- DM bei Filmen mit Überlänge ) veranschlagt.

Die Musikfilmreihe, die in den folgenden Monaten weitergeführt wird, hat zum Ziel, den traditionellen Rahmen des Kinos zu erweitern, Kino tanzbar zu machen, indem unser Raum und die Anlage genutzt werden, die Stuhlreihen nicht stören, man mal eine rauchen oder an der Bar ein Bier trinken kann. So wird vielleicht die Fetenstimmung auf der Leinwand die Enge der üblichen Kinobestuhlung sprengen - wir werden sehn, ob's klappt.

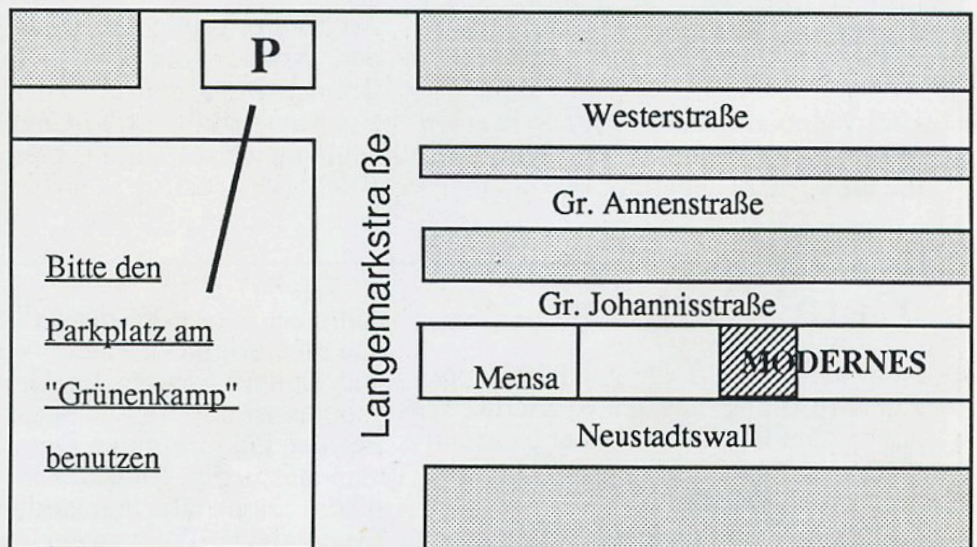
Auch ist das **MODERNES** wohl der einzige Veranstaltungsraum in Bremen, der durch die Raumgestaltung von jedem Punkt aus beste Sicht auf die Bühne garantiert, selbst wenn ein Konzert oder eine Veranstaltung mal "rappellvoll" ist.

Wer schon mal bei Veranstaltungen in der HFT-Mensa gewesen ist, wird die Parkprobleme der Ecke kennen und hat sicher auch schon mal die Abschleppwagen der Polizei in Aktion gesehen. Damit das bei uns nicht vorkommt, haben wir ein paar Parkplätze direkt beim Haus. Mit dem Ortsamt ist abgesprochen, daß wir den großen Parkplatz "Grünenkamp" nutzen können, von dem aus es gerade 3 Minuten zu Fuß bis zum **MODERNES** sind

**Vorverkaufsstellen für unsere Konzerte und Veranstaltungen sind:**

- Buchladen Neustadt
  - Cafe Normal, Gr. Johannisstr.
  - Weinladen, Pappelstraße
  - EAR, Vor dem Steintor
  - KPS, Karstadt
  - Verkehrsverein, Bahnhofplatz
- außerdem sind unsere Kassen täglich ab 18. Uhr geöffnet

Übrigens: Das **MODERNES** kann auch für Veranstaltungen gemietet werden.



# ERÖFFNUNGSFETE

Los geht's mit zwei fetzigen Gruppen, Film und Tanz bis in den frühen Morgen

Mit von der Partie:

HANNES BAUER und das  
ORCHESTER GNADENLOS



SAMBAIA



Einlaß ab 20.00 Uhr



Eintritt: 8,- DM

## MEZZOFORTE

1978 wurde die Band ins Leben gerufen - fünf Jahre später waren auch die letzten Zweifler überzeugt: Island hat eine europäische Top-Band.

Als die Singleauskopplung "Garden Party" 1983 ein internationaler Hit wurde, siedelte MEZZOFORTE nach England über, produzierte mehrere LP's und spielte in fast allen europäischen Ländern, sowie in Japan und Australien. Schließlich galten sie als eine der versiertesten Jazz/ Funk-Livebands.

Nachdem 1985 annähernd 400.000 Leute in die Konzerte geströmt waren, zogen sich die vier nach Island zurück, um Material für ihr neues, das mittlerweile siebente Album, zu sammeln. Die vorab veröffentlichte



**MODERNES**

Single "This Is The Night" kündigte eine Erweiterung des bisher ausschließlich instrumentalen Konzepts an: Noel McCalla, der schon auf dem Soloalbum von Mike Rutherford (Genesis) als Leadsänger zu hören ist, wurde zusätzlich ins Studio geholt. Er begleitet die Band auch, zusammen mit dem Saxophonisten David O'Higgins auf der diesjähri-

gen Welttournee, die MEZZOFORTE im November in die BRD und am 11. des Monats ins MODERNES führen wird.

Alsdann: Jazz-Funk-Fusion ... aber vom Feinsten!

MODERNES 11. November

ALBIE DONNELLY'S

# SUPERCHARGE



## MODERNES

Albie Donnelly ts, as  
Paul Owens bs, ts, as  
Andy Herd tromb

Paddy Chambers g, voc  
Dave Shepley g, voc

Brendan O'Connor b  
Tony Lunney dr

Seit Beginn der 70er Jahre besteht SUPERCHARGE. Nach häufigem Wechsel der Zusammensetzung hat sich eine Gruppe um Albie Donnelly gefunden, die Blues, Soul, Jazz und Rock mit Pop- und Reggae-Elementen gemixt hat. So ist eine "Funky-Mischung" entstanden, die nicht nur für Auge und Ohr ein Genuß ist, sondern dirket ins Bein fährt. Um einen Vorgeschmack zu

geben, zitieren wir eine von vielen Pressemeldungen, die ihrem Tenor nach alle gleich klingen:

"In einen wahren Hexenkessel verwandelte die siebenköpfige Gruppe *Supercharge* das Regensburger Tanzlokal *Scala*. Supercharge, angeführt von der Gallionsfigur Albie Donnelly, ist eine Gruppe, die von der ersten bis zur letzten Minute ih-

res Auftritts ständig unter Strom steht, und die das Publikum durch ihre schweißtreibende Bühnenchoreographie, durch die fetzigen und gestochen scharfen Bläseriffs in Atem hält."

6. November, Einlaß 19.30  
VVK 11,- DM  
Abendkasse 14,- DM

## KONZERTVORSCHAU für die zweite Novemberhälfte

18. Nov. Tanznacht mit MISSING DATE und THE PACK

21. Nov. Klaus Doldinger's PASSPORT

27. Nov. FOYER DES ART

29. Nov. FRANKFURTER KURORCHESTER

+ CANDLE STICK (BBA-Fest)

# GÖTZ ALSMANN

and the

# SENTIMENTAL POUNDERS

Wir freuen uns, Götz Alsmann und die "Sentimental Pounders" bei uns auf der Bühne zu haben, eine Gruppe, die wie so viele andere beinahe wieder an Bremens Stadtgrenzen vorbei gelaufen wäre.

Und das wäre sehr schade gewesen, weil diese Truppe so viel Witz und Charme auf die Bühne bringt und darüber hinaus so bissige Parodien auf die Größen der Rockmusik vertont hat, daß sie ein wirklicher "Live"-Genuß ist.

T. Böhm vom "Musikexpress" gerät bei Götz Alsmann ins Schwärmen:

"Freunde der Fröhlichkeit und des beschwingten Lebens! Es ist soweit! Nach langanhaltender Dürre auf den Showbühnen habe ich die Ehre, Ihnen ein neues Gesicht, ein frisches Talent vorstellen zu dürfen: GÖTZ ALSMANN mit seinen Sentimental Pounders. Und schon springt er auf die Bühne, schiebt seinen Hut in den Nacken, grient wie Jerry Lewis und legt los wie Chaplin auf der Rollschuhbahn. Ganz schnell kommt der unabhängige Hampelmann auf Hochtouren und spult sein Regenbogenprogramm aus Bebop, Swing, Jazz, Jive, Rockabilly, Beat, Calypso und was weiß ich noch ab, als wollte er den ersten Preis im musikalischen Herzinfarkt gewinnen."



Das "Kurs-Buch" schreibt in seiner Oktobernummer dazu: ...und genau so macht Alsmann es live. Da schüttelt Doktor Groove den Pep nur so aus dem Ärmel, läuft binnen kürzester Zeit zur Höchstform auf und sprengt mit seiner Spontanität alle Ketten, die so ein Konzertgemeinhinzusammenhalten. Und daneben bereitet er dem solchermaßen angetörnten Publikum gleich noch ein/zwei Stunden musikalischen Nachhilfeunterrichts. Alle die Lektion "Bob Caliente" könnte er dreimal wiederholen! Party-Time auf der höchsten Entwicklungsstufe. Alsmann auf der Platte ist wie Vokabellernen, Alsmann und die "Sentimental Pounders" live wie Ferienbeginn.

## MODERNES

"Ferienbeginn"  
im  
MODERNES

ist der 14. November  
Einlaß ist ab 19.30 Uhr  
und die Party steigt  
kurze Zeit später.

VVK 10,-- DM  
Abendkasse 13,-- DM

# Die Reise nach Indien

Nach genau fünfzehn Jahren brachte David Lean, Regisseur so legendärer Filme wie die "Brücke am Quai", "Lawrence von Arabien" und "Doktor Schiwago" wieder einen großen Film in die Kinos: "Die Reise nach Indien".

Das hervorragende Drehbuch nach dem gleichnamigen Roman von E.M. Forster stammt aus seiner Feder. Sofort nach seinem Erscheinen wurde der Film für elf "Oscars" nominiert. David Lean zählt mit Hitchcock und Carl Reed zu den bedeutendsten Regisseuren aus England. Steven Spielberg sagte über ihn: "Ich denke, er hat ein viel breiteres Vokabular für Filme als viele Regisseure, einschließlich mir selbst. Er ist der letzte einer Generation von

klassischen Künstlern".

"Reise nach Indien" ist eine Großproduktion. Die Inzenierung folgt weitestgehend der Romanvorlage. Der Film gewinnt seine Spannung aus der exakten Wiedergabe der sozialen und politischen Situation im kolonialisierten Indien. Die bekannten Klisches dieses Genres werden gekonnt umgangen, auch die bestechend schönen Aufnahmen - mit Sicherheit ein Genuß auf der Großleinwand - lassen kein fragwürdiges Bild von Kolonial-Herrlichkeit entstehen.

Zur Story: Adela Quested reist nach Indien. Dort will sie den britischen Richter Ronny Heaslop heiraten. Zugleich ist sie auf der Suche nach dem "wahren" Indien, das anfangs

sicherlich nur ein Gespinst ihrer Phantasien ist. Trotzdem aber schafft sie es, sich von dem durch die politische Lage geprägten "British Lifestyle" abzugrenzen. P.S.: Wir versuchen, auch die anderen Filme von David Lean ins MODERNES zu bekommen.

Die Reise nach Indien  
**MODERNES**  
am 4. und 5. November  
jeweils 20.00 Uhr

GB 1985  
Buch und Regie: David Lean  
Kamera: Ernest Day  
Musik: Maurice Jarre  
Darsteller: Peggy Askroft  
Judy Davis  
Jane Fox  
Alex Guinness

## MODERNES



## Stanley Kubrick's Barry Lyndon

Endlich mal wieder zu sehen. Ein "Muß" für Fans. Und bei uns nur der Anfang für die weiteren "Klassiker" Kubricks. Ein Teil des Films wurde 1975 bei ausschließlicher Beleuchtung durch zehn Kerzen mit einem für die NASA entwickelten,

äußerst lichtstarken Objektiv gedreht - damals eine Revolution in der Kamertechnik.

Der Film, mit imensem technischen Aufwand und kommerziellen Aufwand gedreht, versetzt die Zuschauer in die präzis nachempfundene Welt des Europas des 18. Jahrhunderts. Alles, was in Hollywood je an Regeln für das Erscheinen von Filmen erfunden wurde, stellte

Kubrick mit "Barry Lyndon" auf den Kopf. Oder auf die Füße - wie man's nimmt.

GB 1975/76  
Regie und Drehbuch:  
Stanley Kubrick.  
Darsteller:  
Ryan O'Neal, Murray Melvin, Mari-  
sa Berenson u.v.a.

2./3. November, 20.00 Uhr

# MUSIK FILM FESTIVAL

Vom 7. bis zum 20. November zeigen wir in bunter Mischung Musikfilme auf der großen Leinwand, in Stereo und über unsere Musikanlage. Bei einem Top-Sound und geöffnetem Tresen kann mal richtig abgerockt werden. Das November-Programm ist erst der Anfang - im Dezember geht es mit Sicherheit weiter. Neben den neueren Produktionen konnten wir auch den Rolling Stones Film "Rocks off" bekommen, der eigentlich nicht mehr im Verleih ist. Wir danken hierfür den Kollegen vom "Capitol", durch deren Hilfe wir diesen fetzigen Musikfilm ins Programm nehmen konnten.

Im Dezember zeigen wir dann voraussichtlich "Urgh - A Music War" mit 34 Bands, "A Space Movie" mit der Musik von Mike Oldfield, "Koyanisqatsi" etc.

## Die Filme in der ersten Novemberhälfte

*"Home of the Brave"*: Eine Multi-Media - Performace mit Tönen, Geschichten, Dias, Tanztheater, Videoclips, anspruchsvoller Musik - und alles von Laurie Anderson.

*"Stop Making Sense"*: Talking Heads live - Stop Making Sense ist immer noch ein Renner unter den Musikfilmen. Von den meisten Vorläufern unterscheidet er sich wohltuend, durch eine konsequente Inszenierung, die ohne hektische Kameraschwenks auskommt. Statt den Kameramann von einem Solisten zum anderen zu jagen, wurde mit sechs festinstallierten und einer Bühnenkamera gearbeitet. Nur das Konzert der Gruppe und der dynamische Leadsänger Byrne sind Gegenstand des Films.



Der Zuschauer "darf sich wie ein Konzertbesucher fühlen, sich mitreißen lassen und auf den Kinosesseln tanzen, bis es dem Besitzer zu bunt wird" (Filmfaust). Wir sagen: Runter von den Stühlen und rauf auf die Tanzfläche!

*"Purple Rain"*: Prince in einem inhaltlich mageren Musikszene- und Love-Story-Film, dafür aber mit schönen Bildern und einer tierisch mitreißenden Musik. Besonders wenn Live-Auftritte von Prince in rauchigen Clubs gezeigt werden, läuft einem ein Schauer über den Rücken - so perfekt die Musik, so perfekt die Choreographie

*"Heavy Metal"*: Ein Zeichentrickfilm der Macher der gleichnamigen Comic-Zeitung für Erwachsene. Ein schneller Film für Auge und Ohr mit harter Musik und knallig bunten Bildern - eben Heavy Metal, nicht mehr und nicht weniger - .

## Und hier nun die Termine:

(Anfangszeiten siehe Programmübersicht)

07. -- 10.11.

07. -- 10.11.

12. + 13.11.

12. + 13.11.

17./19. + 20.

17./19. + 20.

Laurie Anders "Home of the Brave"  
Talking Heads "Stop Making Sense"  
Prince "Purple Rain"  
"Heavy Metal" - ein Musik-Zeichentrickfilm  
The Rolling Stones "Rocks off"  
Queen "We will rock you"



## Theatergruppe aus Peru

### Yuyachkani über Yuyachkani

Yuyachkani ist ein Begriff aus der Indianersprache Quechua und bedeutet auf deutsch: ich denke, ich überlege, ich erinnere mich. Dies ist der Name unserer Theatergruppe, die inzwischen fünfzehn Jahre arbeitet.

Wir sind Bestandteil der unabhängigen peruanischen Theaterbewegung, die ihr Ziel darin sieht, ihre Theaterarbeit mit der peruanischen und lateinamerikanischen Volkskultur zu verbinden. Wir leisten eine kontinuierliche Forschungsarbeit zu den überlieferten Volksfesten, zur Musik, den Masken, Tänzen und weiteren Elementen, in denen die überlieferte Vorstellung, Theater in unserem Land zu machen, fortbesteht. Wir versuchen, diese Elemente unseres kulturellen Erbes in unsere Stücke einzubeziehen.

Yuyachkani betrachtet sich als Bestandteil einer Theaterströmung, die in ganz Lateinamerika mit gleichen Zielen vertreten ist, und die aus dem Theater einen Ort der Reflexion über unsere Problematik macht und einen gemeinsamen Weg für

eine gerechte und solidarische Gesellschaft zu finden versucht...

Im Jahr 1984 haben wir sowohl den Preis "Ollontay" in der Sparte "Beiträge zum neuen und Experimentellen Theater" erhalten, der von der CELIT ("Lateinamerikanisches Zentrum für Theaterschaffen und Theatererneuerung") in Venezuela ausgeschrieben wird, als auch den Kritikerpreis für das beste Theaterstück des Auslandes.

Die Konzeption unserer Stücke ist so angelegt, daß durch eine reiche Bühnensprache, durch Einbeziehung von Musik, Masken und Akrobatik ihr Gehalt bei den rein quechua-sprachigen Teilen der peruanischen Bevölkerung ebenso verständlich bleibt, wie bei einem nicht-spanischsprachigen Publikum außerhalb Lateinamerikas.

#### "Los músicos ambulantes"

Das Theaterstück "Los músicos ambulantes" (Die fahrenden Musikanten) ist eine freie Bearbeitung der bekannten Erzählung von den "Bremer Stadtmusikanten". In der Fassung von Yuyachkani sind die Personen ein Bild unserer eigenen

Wirklichkeit, wobei sie jeweils verschiedene Bereiche der vielfältigen peruanischen Kultur verkörpern. Dabei symbolisieren der Esel die Region und Kultur des peruanischen Hochlandes, der Hund die Küste, die Katze den Urwald, während das Huhn den Einfluß der Negerkulturen repräsentiert.

Die ethnischen und folkloristischen Kennzeichen, aber auch die Probleme, die die Randgruppen dieser Region bedrängen, werden in ihrem Dialog deutlich gemacht; jedes der Tiere verläßt seinen Herren, durchbricht die Abhängigkeit von ihm, um sich danach einer gemeinsamen Musikgruppe anzuschließen, mit der sie hoffen, in der Stadt Erfolg zu haben. Natürlich kommt alles anders, und die Gruppe zerstreut sich, weil jeder seine Musik und kulturelle Herkunft als das wichtigste ansieht. Erst nach vielen Umwegen und der Erfahrung, alleine nichts zu erreichen, bilden die Tiere einen wirklichen Zusammenschluß fahrender Musikanten, die in ihrer Musik versuchen, die verschiedenen Kulturelemente zu berücksichtigen, gemeinsame Ausdrucksformen zu finden und so auch den Belangen des Volkes gerecht zu werden.

Mit dieser neuen Inszenierung bekräftigt Yuyachkani seine Vorstellungen von einem anderen, vielseitigen

*Fortsetzung nächste Seite*

Schauspieler, der zugleich spricht, singt, tanzt und verschiedene Instrumente spielt. Saxophon, Klarinette, Trommeln, Akkordeon, Trompete und Waqra werden von den Schauspielern von Hand zu Hand weitergereicht und geben dem Stück so

eine eigene, reiche Sprache innerhalb der theatralischen Komplexität. Der Gebrauch von Masken verleiht ihnen die Unpersönlichkeit, die notwendig ist, um in ihren Rollen aufzugehen und sich einem Publikum zu nähern, das von alters her in vie-

len seiner mythischen Kulturformen die Maske als einen Bestandteil der Fiktion akzeptiert. Es ist unglaublich zu sehen, mit welcher Exaktheit, Leichtigkeit und Professionalität die Schauspieler in dieser Inzenierung auftreten:

15. November 20.00 Uhr - "Los musicos ambulantes"  
 16. November 15.00 Uhr - Ein Programm ohne Sprache für Kinder

# PROGRAMM FÜR KINDER

An jedem Sonntag Nachmittag wird es künftig im MODERNES um 15 Uhr Vorstellungen für Kinder geben. In lockerer Folge sollen sich Film-, Theater- und Musikveranstaltungen abwechseln. Über Programmvorschläge freuen wir uns immer und werden uns bemühen, die dann auch zu berücksichtigen.

## PICCOLO EXTRA

des Piccolo-Kindertheaters.

Aufgeführt wird eine bunte Mischung aus Musik, Zauberei, Puppen, Clowns und Geschichte. Zuschauen können Kinder ab drei Jahre.

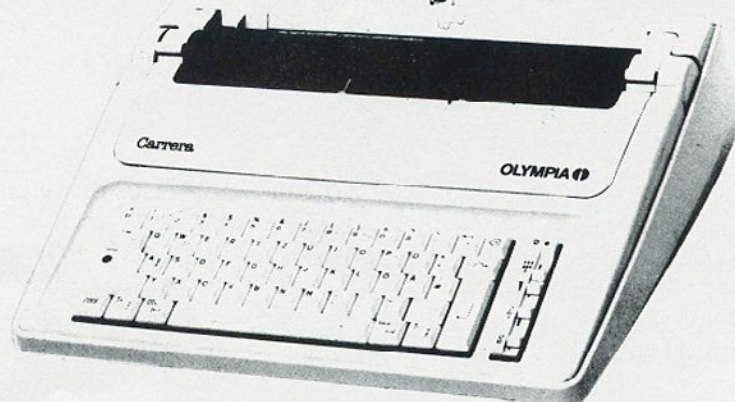
2. November, 15 Uhr  
 Eintritt 5,--DM

Am Sonntag, den 9. November zeigen wir auch um 15.00 Uhr den "Glücksbärchi-Film". Eintritt 4,-- DM (den geplagten Eltern wird versprochen: wir halten das "Stofftier zum Film" NICHT an der Kinokasse bereit.)



**CARRERA**, elektronische Typenrad-schreibmaschine mit Universalschnittstelle für Centronics-Interface Box, Preis: 798,-- incl MwSt., Schreibmaschinenstudio Schütte & Partner, Am Wall 184, 2800 Bremen, Telefon: 32 32 19

**CARRERA**, elektronische Typenrad-schreibmaschine mit Korrekturspeicher, Fettdruck, Preis: Nur 798,-- incl. MwSt., Made in Germany, Schreibmaschinenstudio Schütte & Partner, Am Wall 184, 2800 Bremen, Telefon: 32 32 19



\*\*\*\*\*  
 Wir machen für Euch die Rückfahrt klar  
**MITFAHRZENTRALE**  
 Hannes Fuchs · Yorkstr. 52 · 1000 Berlin 61  
 Fahrer: 030 / 2 16 60 07  
 Mitfahrer: 030 / 2 16 60 21  
 Mo / Fr 9 - 20 · Sa / So 9 - 16 Uhr  
 \*\*\*\*\*

Erstaufführung 21.00 Uhr

Die melancholische Komödie des Schotten Bill Forsyth

## Comfort and Joy

Regie: Bill Forsyth mit Bill Paterson

Musik: Mark Knopfler, England, 1984, 105 Min

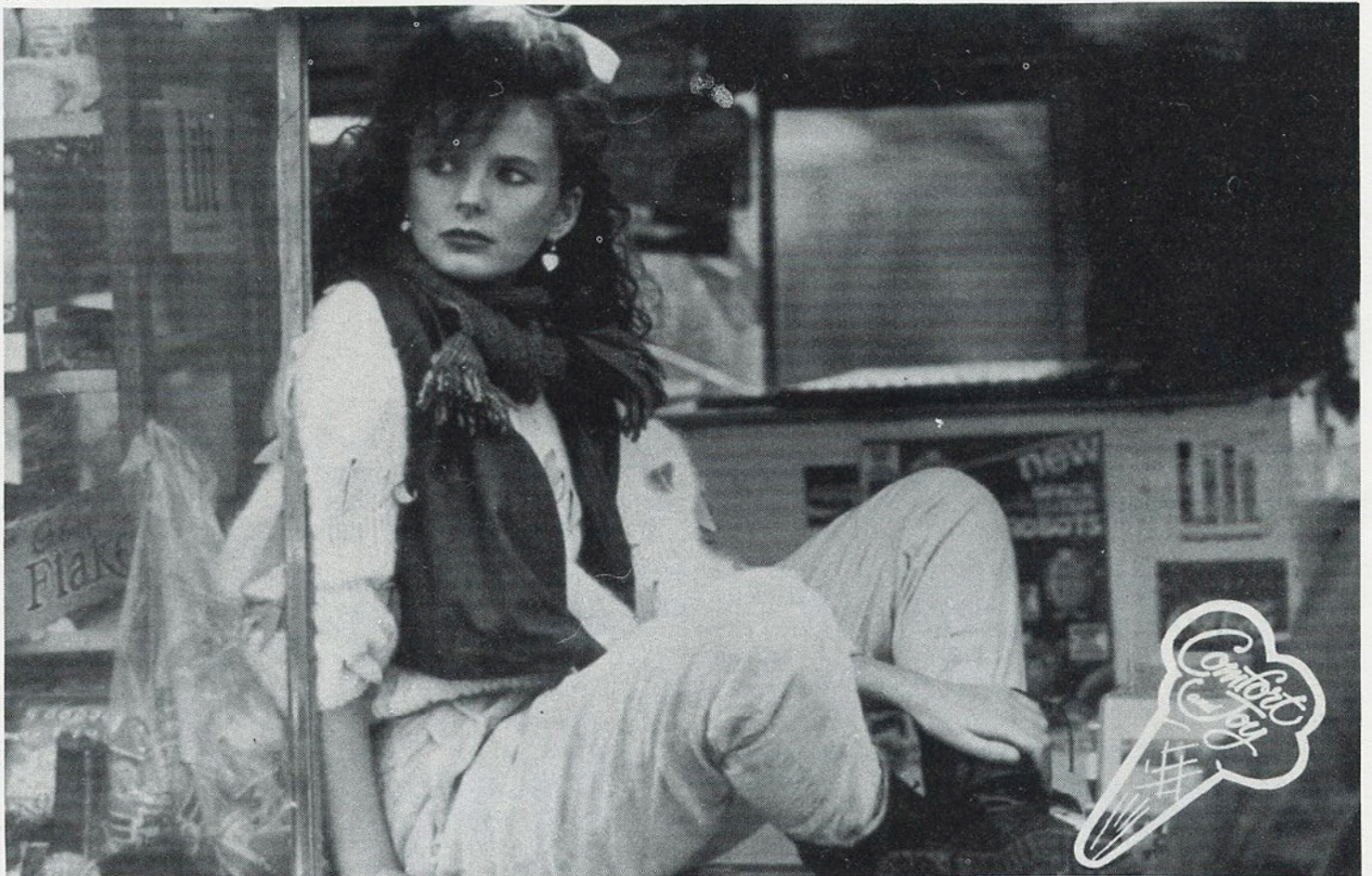
**Bill Forsyth letzter Film kommt nun endlich auch in die deutschen Kinos.**

Anders als in den frühen Filmen „Local Hero“ oder „That sinking feeling“ geht von ihm jedoch nicht jene melancholische Stimmung aus, die man bislang als Inbegriff des Forsyth-Touchs begriff und die einem all diese abstrusen Abenteuer der wundersamen Forsyth-Helden so fremd und vertraut zugleich machte. Statt dessen hat die Geschichte einige parodistische Züge. Forsyth übertreibt oft maßlos—gelegentlich bis an die Grenzen zur Karikatur.

„Comfort and Joy“ beginnt mit Bildern, die einen Schein entwerfen, der sich rasch als trügerisch erweist. Eine Frau bedient sich in einem weihnachtlich geschmückten Kaufhaus recht freizügig. In einiger Entfernung folgt ihr ein Mann, der jede ihrer Bewegungen sorgfältig beobachtet. Als sie schließlich das Kaufhaus verläßt, läuft er ihr hinterher, packt sie am Arm — und zerrt sie schnell weg. Zu Hause angekommen, umsorgen sie einander sehr. Alles scheint friedlich und harmonisch. Sie schmusen ein bisschen, und sie gönnen sich ein festliches Essen. Plötzlich beginnt die Frau, Geschirr und Bücher zusammenzuräumen und Bilder von der Wand zu nehmen. Auf Alans Frage, was was sie da tue, antwortet sie

schlicht: Sie werde ihn nun verlassen. Eine Frau verschwindet, und nun weiß der Mann nichts mit sich anzufangen. Er vereinsamt, er bemitleidet sich, er verzweifelt. Bildlich wird dies schön gezeigt, wie nach und nach Alans Auto demoliert wird; dies verdeutlicht, was innerlich mit dem Mann passiert.

Forsyth spitzt die Situation noch zu, indem er den Mann in einen undurchsichtigen Kuddelmuddel geraten läßt. Auf seinen ziellosen Spazierfahrten durch Glasgow sieht Alan eines Tages eine Frau in einem Eiskrem-Auto, die ihm zulächelt. Das genügt ihm schon, um ihr zu folgen — bis weit in die Vororte. Eigentlich versteht er nur ein Lächeln falsch. Doch eh er sich versieht, befindet er sich mitten im Krieg zwischen zwei Eiskrem-Mafiosi. Das zwingt Alan dazu, ein Forsyth-Held zu werden: Er muß seine ganze Verrücktheit, seine ganze aberwitzige Phantasie einsetzen, um aus der Klemme zu kommen.



Erstaufführung 21.00 Uhr

Ein seltenes Stück Kino — eine gesellschaftliche Komödie

## Mein wunderbarer Waschsalon

Regie: Stephen Frears, mit Daniel Day

Lewis, Gordon Warnecke

England 1985, 93 Min.

**Ursprünglich fürs Fernsehen produziert entwickelte sich der Film in London und New York zu einem Publikumsrenner.**

**Der Grund liegt sicherlich in der Story, die eine Menge widersprüchlicher Themen zu einer Komplexmischung aus Rassenproblemen, schwuler Liebe, Sozialkritik und Erotik verbindet. Regisseur Stephen Frears glaubte: Ein derart intimes Material verträgt die Leinwand nicht. Irrtum, schon auf den Festivals wurde der Film von Presse und Publikum bejubelt.**

Omar, ein junger Pakistani aus dem Süden Londons, erhält von seinem reichen Onkel Nasser die Chance, einen von dessen heruntergekommenen Waschsalons zu managen.

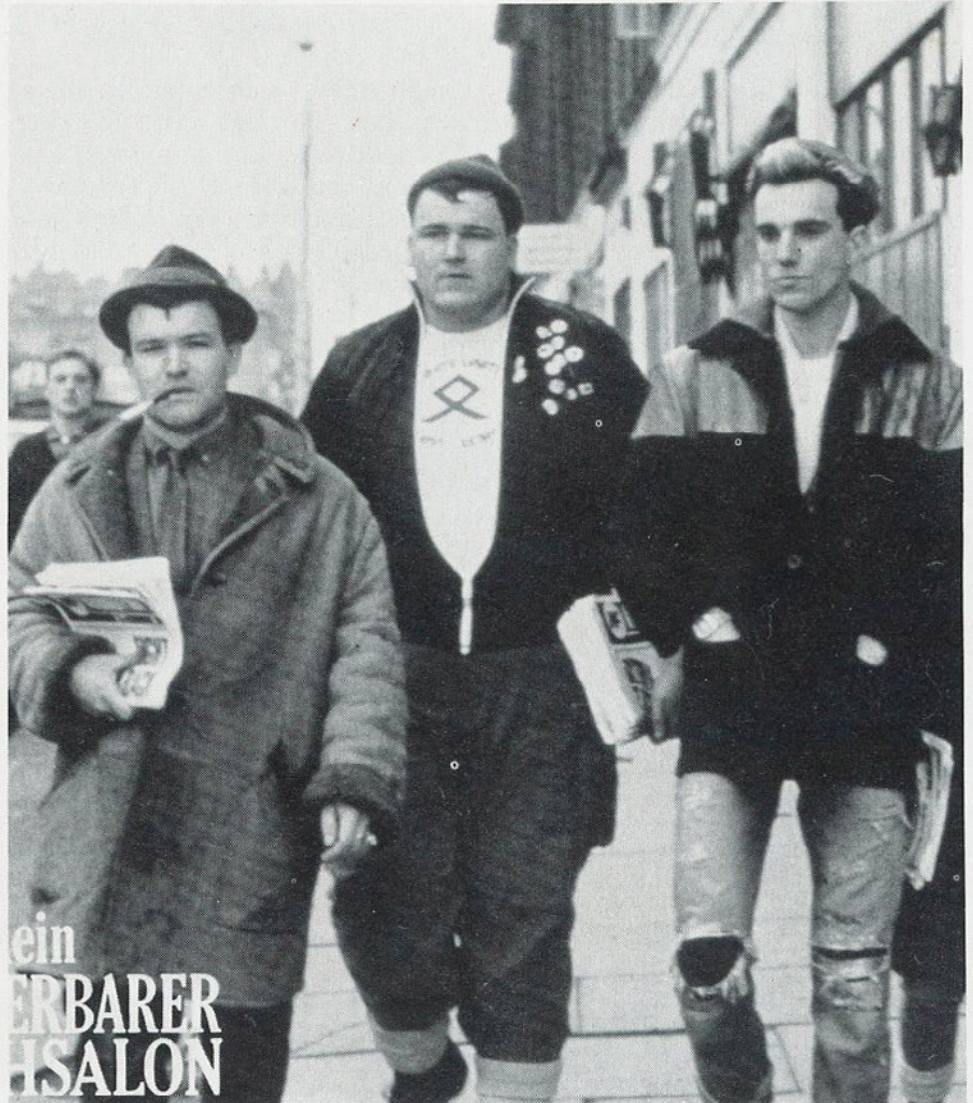
„In diesem verdammten Land, das wir lieben und hassen“, wird Omar aufgeklärt, „kannst du alles haben, was du willst. Darum glaube ich an England. Du mußt eben nur verstehen, die Titten des Systems richtig zu massieren“. Onkel Nasser kann das so vorzüglich, daß einige der drangsalierten Mieter ihm vorwerfen, ein Verräter an der Dritten Welt zu sein. „Ich bin ein professioneller Geschäftsmann und kein professioneller Pakistani“, gibt der Onkel ungerührt zurück. Die neue Ausländerfeindlichkeit der Thatcher-Ära ist für ihn kein Thema zum Lamentieren; er schlägt das inhumane Ausländersystem mit dessen eigenen Waffen: mit Pfund Sterling.

Als Partner heuert Omar seinen ehemaligen Schulfreund Johnny an, den er durch Zufall bei einer Konfrontation mit einer Clique

Skinheads nach Jahren wiedertrifft. Nebenbei entwickelt sich zwischen Omar und Johnny eine ganz selbstverständliche Liebesbeziehung. Doch so leicht läßt sich eine Brücke von einem zum anderen Ufer nicht schlagen. Der ehrgeizige Jungunternehmer Omar genießt es mit Vorsatz, den geliebten Johnny für sich die Drecksarbeit machen

zu lassen. „Als wir noch zur Schule gingen, da haben mich deine Freunde überall herumgestoßen. Und was machst du nun? Du scheu erst meinen Fußboden, und mir gefällt das so“.

Mit seinem geradezu herzerfrischend brillanten Schauspielerteam filmte sich Frears tollkühn durch dieses Londoner Genrebild und entläßt den Zuschauer aus dem Kino mit dem guten Gefühl, nicht nur fremde Schicksale konsumiert zu haben, sondern auch persönlich reicher an Einsichten und Empfindungen geworden zu sein. Genau das macht einen großen Film aus.



ein  
WUNDERBARER  
WASCHSALON

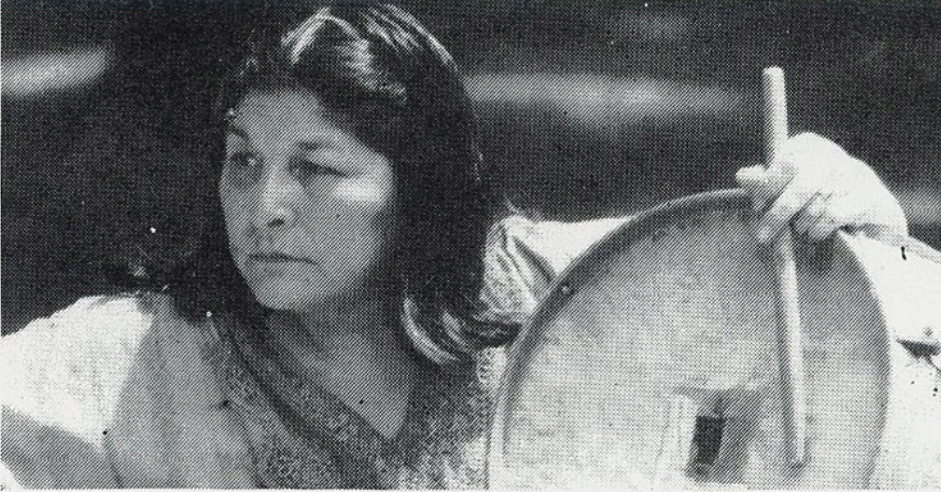
# CINEMA

Ethnografische Filmreihe

## China — die Künste, der Alltag

*Buch und Regie: Ulrike Oettinger*  
BRD 1986, 270 Min., erhöhter  
Eintrittspreis wegen Überlänge  
9,-/10,- DM

was das Bild an Informationen liefern könnte, hat Ulrike Oettinger fast ganz auf Kommentar oder analysierenden Schnitt verzichtet. Sie vertraut in diesem Film auf die Intensität und Attraktion des



Zwei Monate filmte Ulrike Oettinger im winterlichen Peking und in den entlegenen Provinzen Yunnan, was ihr vor die Kamera kam. Das Ergebnis: Eine viereinhalbstündige filmische Reisebeschreibung vermittelt ein völlig neues Kino-Reise-Gefühl.

Anders als im Dokumentarfilm in dem eine Stimme aus dem Off verkündet, wo's lang geht, oder in den bekannten Fernsehreportagen, in denen der Moderator alles zerredet,

ersten Blicks — ihren ersten Blicks auf den Straßen von Peking, Chengdu oder Kuming. Der Chinafilm sieht hin und hört hin, er will etwas aufnehmen von China und nicht etwa eine Euro-Botschaft verkünden. Es braucht Zeit, sich darauf einzulassen — bis es Knacks macht und man mit Ulrike Oettinger auf einer Straße in China steht. (zitiert nach Dietrich Kuhlbrodt in der Szene 5/86)

Ethnografische Filmreihe

## Dersu Usala

*Regie: Akira Kurosawa,*  
mit Maxim Munsuk, Japan/  
UdSSR 1975, 142 Min., s/w  
deutsche Fassung

**Akira Kurosawa hat mit „Dersu Usalas“ einen Traum realisiert. Kurosawa folgt mit einem russisch-japanischen Team den Spuren nach unzerstörten Landschaften und merkwürdigen Lebensbedingungen. Er sucht einen Fluchtweg aus den**

## Umweltkatastrophen der Gegenwart.

Im Jahr 1902 unternimmt der russische Fernostforscher Wladimir Arseniev mit einem kleinen Soldatentrupp eine Expedition in die Taiga am Ussuri-Fluß, um die noch unerschlossene menschenleere Gegend kartographisch zu erfassen. Auf dem mühevollen Weg durch die weiten dichten Wälder begegnet er dem alten einheimischen Jäger Dersu Usala, der durch seine Kenntnisse der Natur bald zum unentbehrlichen Begleiter und Lehrmeister wird.

Ethnografische Filmreihe

## Erst die Arbeit und dann!

*Buch und Regie: Detlev Buck*  
mit Detlev Buck, Ela Nitzsche  
BRD 1984, 45 Min.

In „Erst die Arbeit und dann!“ wird in aller Ruhe der anstrengende Arbeitstag eines norddeutschen Jungbauern gezeigt. Gerhard, der Held (Buch, Regie und Hauptrolle: Detlev Buck), füttert 250 Schweine, säbelt sich — nichts für schwache Nerven — mit dem Taschenmesser einen eingerissenen Daumnagel ab, schlägt eine Ratte tot, bringt die Sau zum Eber und wäscht sich — ebenfalls nichts für schwache Nerven — die Füße. Dann findet er: „Das kann doch nicht alles gewesen sein“, er steckt sich 30 Mark ein, pumpt sich von Oma fünf dazu und dieselt mit VaddersMercedes plus Ermahnung („Laß dich von den Grünen nicht vollschmecken!“) nach Hamburg, in die große Stadt.

Beim Melken hat er Radio gehört, daß in der Szene-Kneipe „Cadillac“ unheimlich was los sein soll.



## Ethnographische Filmwoche

### Das alte Ladakh

Regie: Clemens Kuby, 90 Min., BRD 1986

Fasziniert von der völlig fremden Kultur und der Unwirklichkeit der Landschaft dreht Clemens Kuby

von August bis Oktober 1985 diesen spannenden Dokumentarfilm, der uns zurückholt in achaische Zeiten, als Mensch und Natur noch in Einklang miteinander lebten. Solche ursprünglichen Gesellschaften sind selten geworden auf unserer Erde. Margaret Mead glaubte in

den zwanziger Jahren auf den Samoa-Inseln eine solche Gesellschaft entdeckt zu haben. In Ladakh scheint es sie noch zu geben. 4800 m hoch liegt dieses Land. Die Erde ist karg, schneebedeckt sind die Gipfel des Himalaja.



## Ethnographische Filmreihe

Die denkwürdige Wallfahrt des Kaiser

### Kanga Mussa

von Mali nach Mekka

Regie: Götz Hagemüller und Dietmar Graf  
mit Cheick Gassama,  
Österreich 1977, 95 Min.

Der Film ist die Rekonstruktion einer durch Lied und Legende überlieferten, ungewöhnlichen Pilgerfahrt König Kanga Mussas. Auf den Spuren Kanga Mussas, von Nigeria und Senegal über Mali und Marokko bis nach Ägypten und Mekka, verbrachten die Fil-

mer Götz Hagemüller und Dietmar Graf fast ein Jahr in Nordwestafrika.

Scheich Gassama (Nachkomme der malinesischen Königsfamilie), Alhadj Shehu Idriss und Ogobara Bolo (Oberhaupt von Dogon) in den Hauptrollen machten es möglich, den Geist der alten Sage auch in einem neuen Film erhalten zu können.

Die Reise bringt ihn zu vielen eindrucksvollen Stätten der Antike;

nach Djenne in Mali; auf eine unheimliche Insel christlicher Sklavenhändler; nach Timbuktu und Marakesch mit ihren bizarren Karawanenmärkten, zu den ägyptischen Pyramiden und schließlich, an einem der wichtigsten Fastentage, nach Mekka in Saudi Arabien.

Der Film ist mit sehr viel Gefühl und Verständnis für kulturelle Bräuche aufgenommen. Geoghe Zamfirs Flötenmusik bringt lyrische Elemente in ein Werk, das nicht nur für Geschichtsinteressierte geschaffen wurde: Es ist Dichtung mit dokumentarischen Zügen, ein Film mit starker Beziehung zu Vorbildern wie Flaherty, Iwens und Rouch.

„Variety“, Ronald Holloway

# CINEMA OSTERTOR

Nachmittags	19.00	21.00	23.00
16.00 <b>Pippi Langstrumpf</b>	Ethnographische Filmreihe <b>Dersu Usala</b> Regie: Akira Kurosawa	SA 1 SO 2	Das Meisterwerk eines Kinoträumers <b>Comfort and Joy</b> Regie: Bill Forsyth Musik: Mark Knopfler GB 1985 105 Min
15.00 <b>Mad Max I+II</b>			Sa 23.00 + So 15.00 <b>Mad Max I + II</b>
Mo - Mi 16.00 Kinderkino <b>Pippi Langstrumpf</b>	Ethnographische Filmreihe <b>Kanga Mussa</b> Regie: Dieter Graf Die wundersame Reise durchs sagenumwogene Afrika	MO 3 DI 4 MI 5	So.-Do. 23.00 <b>Diva</b> Eine wunderschöne Odyssee durch das nächtliche Paris
Do - Sa 15.00 Kinderkino <b>Glücksbärchi-Film</b> für alle ab 6 Jahre	18.30 <b>Cemil</b> der Regisseur ist dabei Ethnographische Filmreihe 16.30 <b>China</b> - die Künste, der Alltag	DO 6 FR 7 SA 8	- Im Anschluß - Fr+Sa 23.00 + So 15.00 <b>1. Blues Brothers</b> <b>2. Rocky Horror Picture Show</b>
15.00 <b>Blues Brothers, Rocky Horror Picture</b>	<b>Erst die Arbeit und dann!</b>	SO 9	Wunderbar unverkrampft So - Do 23.00 <b>Stranger than Paradise</b>
Mo - Mi 15.00 Kinderkino <b>Glücksbärchis-Film</b> bunter Zeichentrickspaß ab 6 Jahre	16.30 <b>China</b> die Künste, der Alltag Ethnographische Filmreihe <b>Erst die Arbeit und dann!</b>	MO 10 DI 11 MI 12	<b>Mein wunderbarer Waschsalon</b> Regie: Stephen Fears mit Daniel Day Lewis, Gordon Warnecke GB 1985 93 Min New York - Kartenspiele: Rumhänger, tristes Grau - die Flucht ins "sonnige" Kalifornien?
Do - Sa 16.00 Kinderkino <b>Gritta vom Rattenschloß</b> Das spannende Märchen eines 13jährigen Mädchens, ab 6 Jahre	18.30 <b>Aus der Ferne seh ich dieses Land</b> Ethnographische Filmreihe <b>Das alte Ladakh</b>	DO 13 FR 14 SA 15	Witzig, genau beobachtet, schreckt vor keinem Tabu zurück, stellt alle Urteile darüber in Frage, was es heißt, als Ausländer in England zu leben ... und einen Mann zu lieben Fr+Sa 23.00 + So 15.00 1. Was gibts neues Pussy 2. Was sie schon immer über Sex wissen wollten

Ostertorsteinweg 105

2800 Bremen 1

Telefon 0421 / 70 09 14

Mitglied der AG-Kino

Bundesfilmpreise 1971 - 72 - 75 - 77 - 78 - 79 - 80 - 81 - 82 - 86

7,- Schüler, Studenten, Lehrlinge mit Ausweis / 7,50 auf allen Plätzen / 9,- Lange Filmnacht / Komunalkino: 4,- Mitglieder und 6,- Nichtmitglieder / 2,50 Kinder bis 12 Jahre

# MODERNES

THEATER · KINO · KONZERT · TANZ



SA 1		<b>Eröffnungsfete</b> mit Orchester Gnadenlos, Sambaia, Film und Tanz	
SO 2		15.00 PICCOLO - EXTRA	20.00 Barry Lydon
MO 3		20.00 Stanley Kubriks "Barry Lydon" (Überlänge)	
DI 4		20.00 Die Reise nach Indien (Überlänge)	
MI 5		20.00 Die Reise nach Indien	
DO 6		20.30 SUPERCHARGE (Einlaß ab 19.30)	
FR 7		20.00 Home of the Brave	22.30 Stop Making Sense
SA 8		20.00 Stop Making Sense	22.30 Home of the Brave
SO 9		20.00 Home of the Brave	22.30 Stop Making Sense
MO 10		20.00 Stop Making Sense	22.30 Home of the Brave
DI 11		20.30 MEZZOFORTE (Einlaß ab 19.30)	
MI 12		20.00 Heavy Metal	22.30 Purple Rain
DO 13		20.00 Purple Rain	22.30 Heavy Metal
FR 14		20.30 Götz Alsmann & the SENTIMENTAL POUNDERS	
SA 15		20.30 YUYACHKANI (peruanisches Theater)	

NEUSTADTSWALL 28 · 2800 BREMEN

TEL.: 0421 / 591 592 + 50 55 53

Sa. 1. 23 Uhr und So. 2. 15 Uhr **Endzeit Action**

## Mad Max I und II

Regie: Georg Miller mit Mel Gibson, Joanne Samuel, Australien 1979/80

Aufmotzende Autos und schwere Motorräder. Quietschende, qualmende Reifen, aufheulende, friierte Motoren, blinkender Lack

und glänzendes Chrom. Endlose rasende Verfolgungsjagden über menschenleere Überlandstraßen. Georg Miller, ein 33jähriger Australier, hat in seinem ersten Spielfilm einen wahnwitzigen Cocktail aus Maschinen, Gewalt und Blut gemixt.

Die wahren Helden dieses pervertierten Kinovergnügens sind allerdings die Stundmänner. In 114 Karambolagen, Frontalzusammenstößen, Explosionen und anderen Zerstörungsgorgien haben sie ihren Hals sinnlos riskiert. Und zwar so, wie man es wirklich selten auf der Leinwand gesehen hat.

Fr. 7. und So. 8. 23 Uhr So.9. 15 Uhr, **It's Party time**

## 1. Blues Brothers

Regie: John Landies mit John Belushi, Dan Akroyd, James Brown, Aretha Franklin, Cab Calloway, Ray Charles

Jake und Elwood Blues, nur in schwarz gekleidet plus Sonnenbrille, versuchen ihre alte Rhythm & Blues Band wieder auf die Beine zu stellen, mit einer Spitzenbesetzung, siehe oben. Der Grund ist, für ihr Waisenhaus 5000 Dollar aufzutreiben. Bis sie es haben, passieren die wildesten Jagden, unter anderem durch einen Supermarkt bis hin zu einem traumhaft guten Konzert.



## 2. Rocky Horror Picture Show

Strapse und Flitter, Rock-Musik und Kabarett, der tiefe Griff in die bunte Trivialkiste des Hollywoodkinos und in die kauzigen Arsenale Viktorianischer Gruseleien

Die Devise des Spektakels „Träume es nicht — lebe es“ siegt auch in der Filmfassung von Jim Sharman über die kleinbürgerlichen Sexuallängste des verklemmten Liebespärchens Janet und Brad, die sich nach einer Autopanne in nächtlichem Unwetter in ein Spukschloß retten müssen. Ha, und was sie da nicht alles erwartet.

Fr. 14. und Sa. 15. 23 Uhr So. 16. 15 Uhr **Peter Sellers und Woody Allen**

## 1. Was gibt's neues Pussy

Regie: Cliver Donner mit Peter Sellers, Peter O'Tool, Woody Allen, Romy Schneider, USA 1964, 104 Min.

Eine ironisch-bissige Parodie des Sex-Rummels. Nach einem Buch von Woody Allen — der auch eine Nebenrolle spielt — brilliert Peter Sellers als Psychiater Popow, der einen liebeskranken Modejournalisten (Peter O'Toole) über die Runden hilft.

Sellers entfaltet für die Rolle des Psychiaters Popow einen Katalog komischer Stilmittel... Sellers ist ein Schauspieler, der alle Spielarten des Komischen beherrscht. Das Groteske, das Parodistische und das Psychologische fixiert er mit mimischer Lust.

## 2. Was Sie schon immer über Sex wissen wollten

Regie: Woody Allen mit Woody Allen, Gene Wilder, Tony Randall, Burt Reynolds, 88 Min.

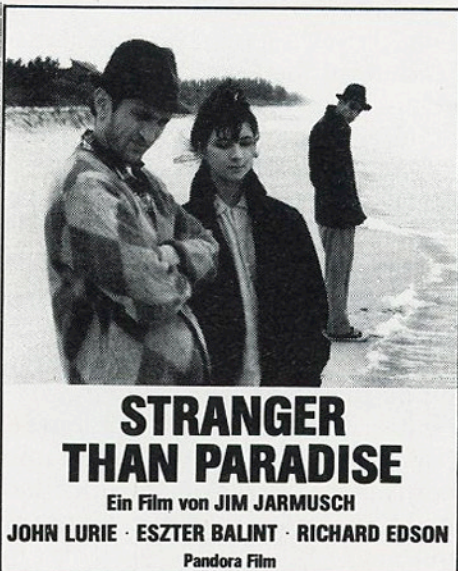
„Dieser Film enthält alle komische Ideen, die mir jemals zum Thema Sex eingefallen sind, auch die die zu meiner Scheidung führten“, sagt Woody Allen. Für ihn wurde es ein teurer und für den Zuschauer ein sehr lohnender Spaß, als der amerikanische Komiker seine gesammelten Einfälle auf Zelluloid bannte. Allen erwarb die Verfilmungsrechte des Bestsellers „Was Sie schon immer über Sex wissen wollten“, den der amerikanische Kollege, Dr. David Reuben, verfaßt hatte, benutzte jedoch für seine Parodie auf die Sex-Welle lediglich den Titel



### Stranger than Paradise

Regie: Jim Jarmusch  
mit John Lurie, Eszter Balint

Ein junger Ungar, der seit zehn Jahren in New York lebt und sich mit Kartenspiel und gelegentlichen Gewinnen auf Rennplätzen durchs Dasein schlägt. Eva, seine eigenbrötlerische Cousine, die eben erst in die „neue“ Welt gekommen ist, und Eddi, ein immer lächelnder Taugenichts, suchen das Paradies und wollen in eine üppig lockende Ferne ziehen, die es gleichwohl gar nicht gibt. Ein riesiges Plakat heißt die Fremden zwar in Florida willkommen, aber Strand, Meer und Palmen sind nichts weiter als funkelnde Kulissen, in denen ihre Einsamkeit und Sehnsucht nach dem Paradies nur noch größer werden. Jarmusch, der den Film mit geringstem Aufwand in Schwarz/Weiß gedreht hat, beobachtet einfach. Er schildert nüchtern die komischen und die verzweifelten Momente im Leben, die Ängste und das Elend der Menschen, denen er ein teilnehmendes Interesse entgegenbringt. Das unsentimentale Mitleiden am Schicksal der Gescheiterten, der Versager, der Glücklosen und Einsamen machte den Film, gerade weil er auf alle gefällig-dramatischen Verzierungen verzichtet, so sehenswert.



### Diva

Regie: Jean-Jacques Beineix  
mit Wihelmina Wiggins  
Fernandez, Frederic Andrei

Ein 18jähriger Moped-Postillon wird zum Dieb aus Liebe. Er stiehlt bei einem Konzert mit hochempfindlichem Aufnahmegerät die Stimme seines Idols, einer schwarzen, schönen Operndiva, die Schallplattenaufnahmen kategorisch ablehnt; bekommt unwissentlich eine andere Tonband-Kassette zugesteckt, die einen Gangster-Boß belastet, und wird von Polizei, Punk-Killern und taiwanesischen Platten-Piraten gejagt, und geschützt von Puzzle-Fan und Zen-Freak Gorodish, einem zeitgenössischen „Fantomas“ mit klassischem weißen Citroen. „Diva“ ist ironische Komödie, märchenhafte Romanze, sadistischer Thriller und lyrische Evokation jugendlicher Schwärmerei. Vertraute Genre-Muster des Kinos werden virtuos verrückt, Frakmente der audiovisuellen Medienwelt (Oper, Pop, Rock, Video, Werbebilder) absichtsvoll absurd zusammengesetzt zu einem schillernd schönen synthetischen Krimi-Puzzle.



### Pippi Langstrumpf

Regie: Olle Hellborn  
Schweden, 1969, 90 Min.

Eines Tages reitet ein rothaariges, sommersprossiges, höchst merkwürdiges Mädchen in das Städtchen ein. Sie hat einen Affen bei sich, den sie „Herr Nilsson“ nennt, und außerdem hat sie einen Koffer voller Goldmünzen. Tommy und Annika schließen Freundschaft mit Pippi, die von ihrem Vater, der Kapitän und König von Taka-Tuka-Land ist, erzählt: die außerdem ein ganz herrliches, ungebundenes Leben führt.

### Der Glücksbärchi Film

Regie: Anna Selznik, Musik: John Sebastian

Ein wunderschöner leichter und ohne jegliche Hektik erzählender Zeichentrickfilm. Ab 6 Jahre



### Gritta vom Rattenschloß

Regie: Jürgen Brauer, DDR 1985  
83 Min.

Die 13jährige Gritta lebt vergnügt mit ihrem Vater, dem Hochgrafen und Erfinder neben vielen Ratten in ihrem alten zerfallenen Schloß ihrer Vorfahren. Während der Papa an einer Thronrettungsmaschine herumbastelt, die er dem König verkaufen will, streift Gritta mit dem Hütejungen fröhlich in der Gegend umher und spielt mit ihren grauberockten Freunden, den Ratten. So könnte das lustige Leben weitergehen. Doch der Vater verliebt sich in die schöne, launische Gräfin Nesselkrautia...

Diese romantische Märchenkomödie für jung und alt wurde nach Motiven eines Romans von Bettina und Gisela von Arnim gestaltet. Ab 6 Jahre

# Kommunalkino Bremen e.V.

Ostertorsteinweg 105 -- 2.Stock -- 2800 Bremen 1 -- Tel.: 0421/ 70 27 70 (16 - 18 Uhr)  
Bürgerhaus Vegesack, Kirchheide 49, 2820 Bremen, Tel.: 0421/ 65 08 05

zeigt im Programmberatung jeden letzten Montag im Monat um 20.00 im KK - Büro Ostertorsteinweg 105, II. Stock zeigt im

## Cinema-Ostertor

1. Sa. 16.00 Kinderkino: Pippi Langstrumpf
3. Mo. 19.00 Ethnografische Filmreihe
4. Di. 19.00 Kanga Mussa
5. Mi. 19.00 Eine Reise durch Afrika
6. Do. 18.30 Cemil Regisseur Jo Schäfer ist anwesend
8. Sa. 16.00 Kinderkino: Der Glücksbärchi Film
10. Mo. 16.30 China, die Künste des Alltags
11. Di. 19.00 Erst die Arbeit dann!
12. Di. 19.00 Erst die Arbeit dann!
13. Do. 18.30 Aus der Ferne seh ich dieses Land
15. Sa. 16.00 Kinderkino: Gritta vom Rattenschloß

## Stell dir vor, Du wärst ein Ausländer

Die Hochschule Bremen veranstaltet gemeinsam mit dem Kommunalkino/Cinema Ostertor im November 1986 eine Filmreihe mit vier Filmen, die unter dem Motto stehen: „Stell Dir vor, Du wärst ein Ausländer“. In den Filmen wird die Situation von Menschen gezeigt, die nicht in ihrem Heimatland leben und vielfältigen Schwierigkeiten im Gastland ausgesetzt sind, wie: Orientierungsprobleme, Vorurteile, Anpassungsdruck bis hin zur Ausländerfeindlichkeit. Die Filme sprechen sowohl die inländische Bevölkerung an und wollen beiden Seiten die Probleme im Umgang untereinander und miteinander verständlich machen im Sinne des Appells von Bundespräsident Richard von Weizsäcker aus Anlaß des 8. Mai 1985: „Lernen Sie miteinander zu leben, nicht gegeneinander“.

Alle Filme eignen sich als Anschauungsmaterial zur Ausländerproblematik nicht nur in Expertenkreisen oder bei Betroffenen, sondern auch in den Schulen und anderen interessierten Einrichtungen. Zu jedem Film wird zunächst ein kurzes, etwa zehnminütiges Einführungsreferat gegeben und im Anschluß an den Film besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

## Aus der Ferne seh' ich dieses Land

Regie: Christian Ziewer, mit Pablo Lira, Anibal Rejna  
BRD 1978, 98 Min.

Der Blick aus der Ferne auf dieses Land ist Ziewer (und seinem Kameramann Gerard Vandenberg) bei allem Engagement nicht verbittert-verbiestert geraten; das erhellende Schlaglicht auf das Klima in unserem Land ist nicht ohne Humor, ohne liebevolle Zuneigung zu den einzelnen Figuren.

Inge Bongers im Abend/Berlin

## Bürgerhaus Vegesack

- Fr. 7. 17.30 Pippi Langstrumpf  
19.30 Kanga Mussa
- Do. 13. 17.30 Der Glücksbärchi Film  
19.30 Erst die Arbeit und dann!

Erstaufführung — Regisseur Jo Schäfer ist am Do. 6. um 19 Uhr anwesend!

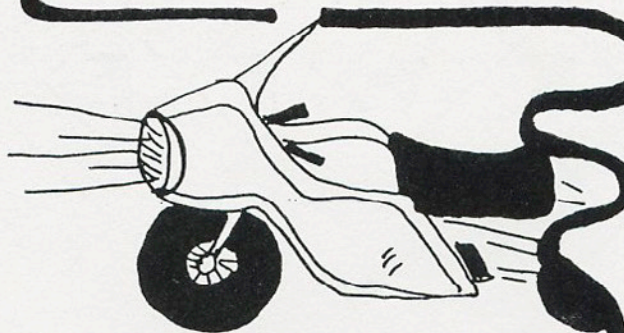
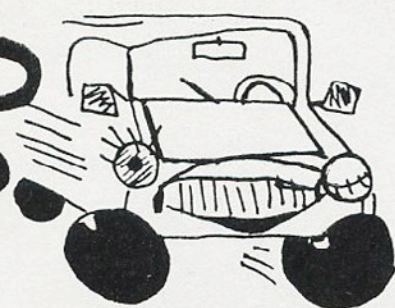
## Cemil

Regie: Jo Schäfer, mit Vedat Uhuacak, Alexandra Küntzel  
BRD 1985, 90 Min.

Cemil erzählt die Geschichte des gleichnamigen türkischen Jugendlichen, dessen Eltern in die Türkei zurückkehren wollen.

In Berlin geboren und aufgewachsen, noch dazu frisch verliebt, weigert sich Cemil mitzukommen und setzt sich in letzter Minute von der Familie ab. Ohne Wohnung, Geld und Aufenthaltsgenehmigung versucht er, sich illegal durchzuschlagen, während die Solidarität seiner Freundin und seiner Clique langsam abkühlt.

Die „feine“, ganz normale Ausländerfeindlichkeit ist hier hervorragend eingefangen. Jo Schäfer zeigt, was ist, und überläßt es dem Zuschauer, sich wertend vom Gezeigten zu distanzieren. Mit diesem fast durchgehenden Vertrauen in die deutliche Kraft seiner Bilder kommt „Cemil“ ohne Längen über die Distanz von 90 Minuten. Ohne pädagogische, gezielt „problemorientierte“ Sozialarbeiterattitüde zeigt er den türkischen und deutschen Kiez, wie sie sind und nicht, wie manch einer sie gerne hätte.



# Roland Fahrerschule GmbH

Jetzt auch in Gröpelingen

Grundgebühr für Kl. 1+3	140.-	140.-
	Kl 3	Kl 1
Grundgebühr	120.-	120.-
Fahrstunde à 45 Min	28.-	30.-
Prüfungsfahrt	40.-	45.-
BfB/Landstr. je	40.-	45.-

Roland Fahrerschule

Ritterhuderstraße 1

Ecke Gröpelinger Freiheit

2800 Bremen 21

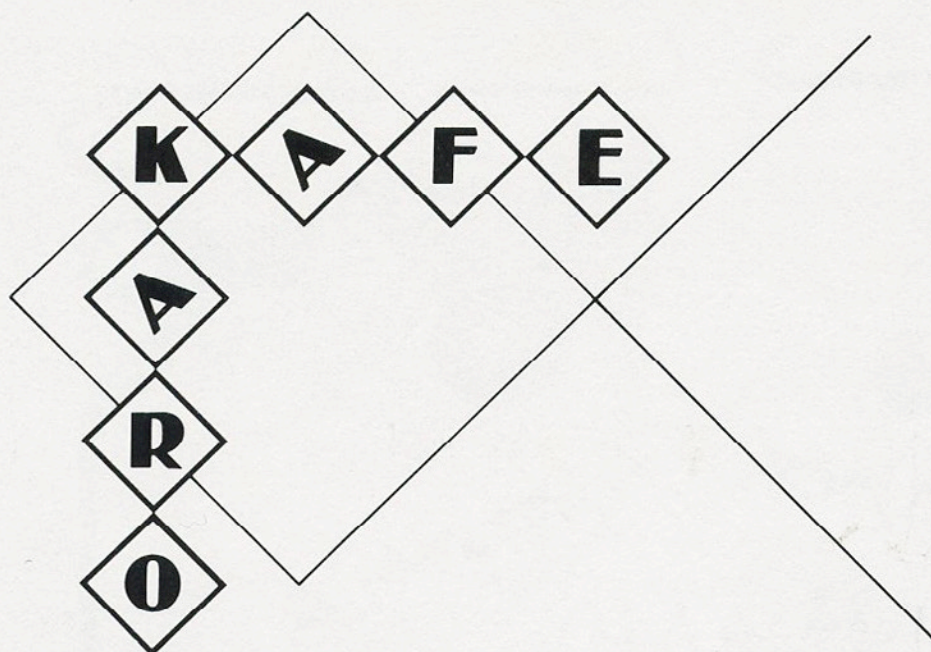
Haltestelle Lindenhofstr.

Anmeldungen:

Mo.-Fr.: 17<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup>

Sa.: 10<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>

Tel: 6166414



## Veranstaltungen im November

Sa	01.11.	21.	The Crawling Kingsnakes
So	02.11.	20.00	Ausstellungseröffnung von Hermann Böke "Arbeiten auf Papier"
Fr	07.11.		3 Jahre Kafe Karo - kaum zu glauben
So	09.11.	14.30	Doppelkopfturnier
Fr	14.11.	21.00	Video Zong - Amateurvideos aus der BRD - ein Videoschmaus

## Der VGKL zeigt im Kafe Karo

Mo	03.11.	20.00	Runaway Train - Action total
Di	04.11.	20.00	L.I.S.A. - der helle Wahnsinn
Mi	05.11.	20.00	Die Goonies von Spielberg
Do	06.11.	20.00	Scareface mit Al Pacino
Mo	10.11.	20.00	Amadeus
Di	11.11.	20.00	Cocoon - Science Fiction

## Es macht Video Zong

Der häufig unternommene Versuch, mit Amateurausrüstung den Profi-Vorbildern nachzueifern, ist von vornherein zum Scheitern verurteilt. Immer dann aber, wenn von den gegebenen Möglichkeiten ausgegangen wird, müssen sich die Filmer was einfallen lassen, dann wird's interessant.

Jan und Hein sitzen auf einer ostfriesischen Bank, trinken ihren Rum und erzählen mäßige Witze. Auf einmal ertönt Discomusik und sie hüpfen im Zeitraffer über die Dünen. Erstaunte Passanten werden befragt, was sie denn so von Jan und Hein halten.

Langjährige Fernseherfahrungen werden verarbeitet. Die Chaoten von "HL/TV 3" saufen sich vor laufender Kamera unter den Tisch (Werner Öfers Frühschoppen), der Exklusiv-Bericht kommt aus dem Zoo der deutschen Jugend.

Ein junger Mann hat sich mit dem Remake aller Humphrey Bogart-Privatdetektive etwas zu viel vorgenommen. Er löst das Problem, indem er sich ans Rednerpult stellt und erzählt, was er eigentlich alles zeigen wollte.

Wer produziert, will seine Filme zeigen und sehen, was andere so machen. Immer häufiger organisieren unabhängige Produzenten und Filmemacher Verleih und Vor-Vi-

deos. Zwei junge Mädchen geben sich per Videos die Chance, ein paar wichtige Dinge mit Bogey und Boris zu besprechen, andere leben ihre nekromanischen Phantasien aus.

Eine Guru-besessene Wohngemeinschaft nutzt das Medium ganz frech, um eine Erfindung zu propagieren. Das entscheidene Dokument wird so nah vor's Objekt gehalten, daß nichts mehr zu erkennen ist.

Bahnhof im Nebel? Zitat aus längst vergangenen Kinozeiten? Das rote Ding ist eindeutig als die Modelllokomotive im Altonaer Bahnhof zu identifizieren.

"Seine Augen sind sehend, sein Herz ist unbeschwert von kommerziellen Erwägungen. Und deshalb kann er dem Wesen einer Sache manchmal näher rücken als jene, die davon leben". So emphatisch beschrieb Robert Flaherty 1928 den Amateur. Dieser Einschätzung kann man sich heute nun wirklich nicht anschließen, aber es bringt Spaß zu sehen, wie sich die Amateurfilmer ein bißchen die Freiheit nehmen, die ihnen schon lange zusteht.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Film arbeitet seit fünfzehn Jahren auf dem Amateurfilmsektor. Regie- und 16mm-Einführungsseminare, vornehmlich für Jugendliche, werden angeboten und Gruppenproduktionen hergestellt. All mählich erwärmen sich die cineastisch-skeptischen LAG-Leute auch für Videobilder. Ein Video-Einführungskurs fand statt.

**Der Videoschmaus läuft im Kafe Karo am 14.11. ab 21.00.**

### Programm-Vorschau:

- 21.11. Planderers
- 23.11. WIEDEO -Videofilm
- Der VGKL zeigt:
- 17.11. Die Außerirdischen
- 18.11. Cave Man mit Ringo Star
- 19.11. Der Marathonmann mit Dustin Hoffmann
- 20.11. Deutschland Privat
- 22.11. Grace Jones: Onemanshow, anschließend Im Angesicht des Todes
- 24.11. Lohn der Angst
- 25.11. Repoman
- 28.11. Pferdeabend: Der Mann, den sie Pferd nannten
- 30.11. Charlie Chaplin

Die extremen Gegensätze zwischen Harmonie und Brutalität darstellen, wollen die vier jungen Bremer Musiker vom "Arab Project". Das erreichen sie durch den Einsatz so verschiedener Instrumente wie Geige, Klarinette und Klavier und auf der anderen Seite Metallpercussion, harte Synthesizer- und Rythmusmaschinenmuster, aggressiven Gesang, Schlagzeug und Baß. Dem Aufbruch wie der Ausgeglichenheit haben sich die Musiker gleichermaßen verschrieben. Das Arab-Project entstand aus der Idee, die Solocassette von Amir Arab "Arab 1" mit Musikern einzuspielen, um auch live auftreten zu können. Amir holte sich dazu mit Birgit Kmiecinski eine Mitstreiterin aus seinem alten Musikprojekt, der ehemals in Bremen sehr populären Avantgarde-Formation "les funny beduins" und den Spanier Julio Jemenez sowie Wolfgang Kühn.



Do 6.11. ARAB-PROJECT im Römer



13.11. SET FATALE im Römer

Peter Bömmels über Set Fatale in der Spex: "Das ist die Wahrheit" singen sie. Auf die Frage, welche Art die denn sei, sagen sie: "Das ist der Moment des Singens selbst". In der Frankfurter Untergrund-Diaspora beheimatet, verkaufte das junge Trio (21, 22, 23 Jahre) ihre erste Cassette (zusammen mit Poison Dwarf) über die Maßen gut. Ihre Musik erinnert im Aufbau an die glorreichen und hyperkosmischen Can, wengleich bei Set Fatale die glaubwürdige Behauptung (der 80er Jahre) an die Stelle von Magie tritt. In ihren hörspielähnlich aufgebauten Stücken setzen sie sich mit den Mitteln der präzis zugeschnittenen Collage brutal und gekonnt, schwups, in ein Blues-Boot mit Howling Wolf zum Beispiel..."

Poison Dwarf völlen die Atmosphäre des drogengeschwängerten Jahrzehntwechsels der 60er und 70er.

Waltrop liegt dort, wo der Kohlenpott unmerklich in die kuhfladengeschwängerten Flachfliesen übergeht und ist die Heimat dieser beiden Bands. Was bleibt einem Menschen aus dieser zeitgeistverschonten Idylle anderes übrig, als zu Gitarre, Bass und Schlagzeug zu greifen und sich in amerikanischer Westcoast-Musik zu suhlen? Daß das auf Dauer zu wenig ist, merkten beide Bands ziemlich schnell, schließlich landete man musikalisch irgendwo in der amerikanischen Untergrundszene der 60er. Auf ihrem Doppelkonzert werden Well Well Well & Ferry Boat Bill ihre neuen LP's im Gepäck haben. "Schnelle, treibende, mit gutem mehrstimmigen Gesang und ganz tollen Gitarren behaftete Musik."



14.11. FERRY BOAT Bill im Römer

## RÖMER KONZERTE:

- 30.10. The Plunderes - Rockabilly pur (aus HB)
- 06.11. Arab-Project, Avantgarde-Industrie-Pop
- 13.11. Set Fatale & Poison Dwarf, brutaler Collagen Pop
- 14.11. Well Well Well & Ferry Boat Bill, 60er Ami-Gitarrentrash

# RÖMER

## DISCO + LIVE

28 HB · FEHRFELD 31 · 70 09 64

## DER KNÜLLER

•Wer fährt demnächst nach Barcelona und kann mir ein Glas für meine dort gekaufte Sonnenbrille mitbringen? Gibt's hier nicht! T.371223

## VERKÄUFE

•AUCOOP & WERKHOF, T. 7 30 60 & T. 50 05 72, Prima Vera, ein verbesserter Rahmen, eine noch bessere Lackierung, die bewährte Ausstattung, 595,- DM

•Fotokopien verkleinern / vergrößern, Overhead, Bomhoff, Pappelstr.23, T.504203

•Knöpfe, Naturstoffe, Kurzwaren, Fachliteratur, Schnitte, Beratung: Nadel & Faden, Humboldtstr. 53, T.701224

•Zapf-Umzüge, Kartonverkauf 4,-DM / Rückkauf 2,-DM, T.38 80 93

•Neuer Schweißkursus: Auto-genschweißen für Anfänger, 8 Abende 3 Std., donnerstags 19-22 Uhr, 220 DM, Anmeldung: AUCOOP e.V., Weberstr. 18, Tel: 0421/730 60

•Verkaufeunbehandeltenkleinen Hängeschrank aus Dänemark mit Glastüren, 38x76x30cm, T.700830

•Biete Ente 2CV 6, Bj 79, Tüv 7/87, ASU neu, diverse Neuteile, 1900 VB, T.370425 mittags oder abends T.373940

•VW-Bus an Bastler zu verkaufen, Bj 76, Tüv Okt/86,

Schweißarbeiten, Teilcampingausstattung, 1000 DM Festpreis, T.3963806

•Dolomiten...auch der Weihnachtsmann tritt im Skizirkus auf mit ABeR ab 945,-DM, ABeR, Weberstr.44, T.72 777

•Verkaufe 2 Metzler-VW-Käfer-Reifen, 25 DM/Stk, noch 6mm Profil laut Händler, Michael, Verdunstr. 54, im Keller ab 19 Uhr

•Biete schönen Schrank mit Spiegelfront, ca. 890 DM, Preis VB, T.894949

•Opel-Record-Kombi, Tüv 6/88, ASU neu, ATM 40000-km, Bj 74, R/C, technisch und optisch in Ordnung, 1850 VB, T.233186, öfters versuchen

•Verkaufe Lederjacke, braun antik, Gr M, länger geschnitten, gefüttert, 500 NP, jetzt VB, T.04255/588, bei Syke, Treffpunkt nach Vereinbarung

•AB-Yamaha-8PS zu verkaufen, T.3498497, am Wochenende

•Biete Cassettendeck-Universum, leicht defekt, an Bastler für 30 DM abzugeben, T.588723

•Verkaufe neuen Teppich, Kokosfaser-Panama, ca. 18 qm, Preis VB, T.492846

•Zapf-Umzüge, Kartonverkauf 4,-DM / Rückkauf 2,-DM, Tel: 38 80 93

•Infinity Hifi-Lautsprecher RS9, 100 Watt, statt 495 DM jetzt nur 330 DM, Hifi-Studio, Auf den Häfen, T.704542

•Immer noch einzigartig in ihrem Sortiment, die Frauenfachbuchhandlung: HAGA ZUSSA, 2500 verschiedene Titel ständig auf Lager, Friesenstr. 12, T.74140, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

## ABeR

Alternativ Bus Reisen

### SKIREISEN

#### Weihnachten + Neujahr

Sterzing	ab 845,- DM
Dolomiten	ab 845,- DM
Davos	ab 865,- DM
Ridnaun (Langlauf)	ab 845,- DM
Norwegen	945,- DM
Familienski	ab 845,- DM

**Kurztrips in den Harz 95,- DM**

Natürlich fahren wir auch zu anderen

Terminen und in sonnige Gefilde.  
**Laßt Euch doch einfach unsere Reisezeitung schicken.**

**Tel.: 72 777**

*Nadel & Faden*

NATURSTOFFE  
KURZWAREN  
NÄHKURSE  
SCHNITTE  
KNÖPFE



ALLES ZUM SELBERNÄHEN  
HUMBOLDTSTR. 53 · 701224



Am Dohben 74  
D-2800 Bremen 1 · Tel: 0421/75671

T  
E  
L

5  
0  
5  
0  
2  
5

SCHWARZMARKT

## VERKÄUFE

- Biete 2er-Kajak, komplett ausgerüstet, 600 DM unter Neupreis, T.04264/2114
- Verkaufe Honda XL 185 S, 17 PS, 1150 VB, tüvfällig aber fahrbereit, T.493726, ab 11 Uhr, Mark
- Verleih von Decken, Möbellocher, Gurten, Zapf-Umzüge, T.38 80 93
- Keramik von Regina Jensen, Töpfermeisterin im Atelierhof, Alexanderstr. 9b, Gebrauchskeramik mit lebensmittelechten und spülmaschinenfesten Glasuren. Die Werkstatt ist geöffnet: Di, Do, Fr von 11-18 Uhr, Mi 11-15 Uhr, Sa 11-14 Uhr, Mo geschlossen
- Sanierungen von Wintergärten, Sonderanfertigungen von Stahltüren und Zäunen. Die AUCCOOP-Schlosserei und Schweißerei mit neuen Kursen. AUCCOOP e.V., Weberstr. 18, Bremen, Tel: 0421/ 7 30 60

## GESUCHE

- Suche Lato-Flex-Lattenrost oder Bett, mit oder ohne Matratze, T.372533
- Suche alte Badewanne mit Beinen und Holztrittleiter, ca. 2,20 m lang, auch defekt, sehr günstig oder geschenkt, T.447176
- Suche Balken und Bretter zum Hochbettenbau, billig oder geschenkt, T.72335
- Wir suchen dringend Kohle (ich auch, die Tippe) und Briketts, T.702342 oder T.446784

•Sterzing...Pulverschnee und Weihnachtskerzern... Weihnachtsski in Südtirol ab 945,-- DM (incl. Skispaß), ABer, Weberstr.44, T.72 777

•Suchen runden Eßtisch, möglichst dunkles Holz, zum Ausziehen, T.4985215

•Jalousie gesucht, ca. 120x-220cm, T.702342 oder 446784

•Wer verkauft mir günstig ein Fahrrad? T.75969, Gabi

•Suche Sofa, nicht zu groß und nicht zu teuer, am besten umsonst, T.75969, Gabi

•Suche gut erhaltene Motorrad-Lederhandschuhe, Schreibtisch (Fichte oder Kiefer), Grammatikduden, Anrufbeantworter, eine elektrische Schreibmaschine, Tandem, Apfelbaum, zum Ernten von ungespritzten Äpfeln selbstverständlich, T.380595

•Das hat gerade noch gefehlt! Frühstück ab 8.11.86 neben dem Buchladen in der Neustadt, Lahnstr. 65b, T.501911

•Strickgarne mit Pfiff zur Verwirklichung eigener Ideen! In der Wollscheune, Humboldtstr. 55, T.702172

•Graphologie. Erkenne Dich und andere durch Schriftpsychologie! Kontakt: Uwe Beer, Berliner Str. 48b, 3554 Gladenbach

•Wer kann mir gut und billig an meinem R4/F6, Zündung, Vergaser, Ventile, Kupplung einstellen und die Bremsen überholen. Habe weder Zeit noch Lust noch zuviel Geld, T.701475

•Wenn Du noch Lust hast, Theater zu spielen, aber keine Lust mit Gel den Marat zu ermorden und Dir unter Ingrid's Anleitung die Knochen zu brechen, dann ruf mal bei uns an. T.353087 (Kari), oder T.657149 (Karo)

## Eröffnung

### 7.11.86



täglich 10-19 Uhr

Das Café neben dem Buchladen in der Neustadt

mit vegetarischer Küche

# Wallcafé

Essen und Trinken nach Wahl:  
11,- und 1 Tasse Azul-Kaffee gratis

zwischen City und Szene  
Am Wall 164 · Tel. 32 46 86  
geöffnet ab 10.00 Uhr



Hohentorsheerstr. 160 · Bremen 1 · 50 05 71

TEL 505025

SCHWARZMARKT



# BILDER- BUCH

*Feldstr./Nähe Dolben*  
Kinder-, Jugend- und  
Bilderbücher  
Postkarten/Poster  
Bastel- u. Malmaterial  
Ravensburger Spiele  
Märchen- u. Sachbücher  
Elternbücher **Tel. 7 25 23**

*Ok va-oka sponca!*  
SPRACHKURSE



**PÄDAGOGISCHES  
ZENTRUM**

Kohlhökerstr. 3 2800 Bremen 1 Tel. 78 974

*schweiß perle*



*sauna*

**hamburgerstr. 29g**

täglich 17.00 - 24.00 Uhr  
Montag Frauentag  
Gruppen nach Voranmeldung  
Telefon 0421/44 52 41

## VERKÄUFE

Personenwaage 130 DM, Zeigerwaage bis 5kg 160 DM, diverse Gewichte, über 150 Romane, großes Wagenrad 90 DM, halbe Eichenfässer 30 DM/Stk, Kupferkessel 85 DM; Kupferwanne 100 DM, Holz-Trittleiter 15 DM, Feld-egge als Wandschmuck 75 DM, Träger 180x180 für 350 DM, Schmiedeschraubstock 50 DM, Wäschespinnne aus Alu 20 DM, alten Kohleofen 40 DM, alten Eisenpflug 80 DM, Vorder- und Hinterrad für Yamaha Trial 50 ccm, 60 DM, T.04292/600

•Verkaufe Kinderwagen Tri-set mit Matratze 50 DM, T.351135

•Günstig: Ente 2CV6 zu verkaufen, Bj 79, Tüv 7/87, ASU neu, diverse Neuteile, 1999 VB, T.370425 mittags oder T.373940 abends

•Frauen-Ski- Langlaufschuhe zu verkaufen, 23 DM, T.253489

•Verkaufe Motorrad Yamaha XT 500, 27 PS, technisch und optisch in gutem Zustand, 9900 km gelaufen, kein Gelände, komplett neuer Kettensatz, Gepäckträger, EZ 4/85, Tüv 4/87, 3800 VB, T.346804

•Achtzig Dachpfannen zu verkaufen, antrazit an Selbstabholer, sowie 2-flammigen Gasherd, Marke Seppelfrikke, 90x50x28, Preis VB, Lancia Beta-Coupe', gepflegt, Bj 5/80, Tüv 10/88, 115 PS, Sonderausstattungen: Alufelgen, Servolenkung, neues SSD, 6950 VB, T.73612 oder 442640

•Biete Bett, 90x190, bestehend aus Federkernmatratze mit flachem Holzgestell und Lattenrost, 50 DM, T.344893 abends oder morgens bis 9 Uhr

**SCHWARZMARKT**

second-hand-feldstraße

Feldstraße 110  
Hohe St. Jürgen Str.  
Tel. 0421/701118

Geschäftszeiten  
Mo - Fr 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> h  
Sa 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> h



**WOLFSCHENKE**



*Keine Ideen?  
Wir haben welche.*

**Humboldtstr. 55  
2800 Bremen 1  
04 21/70 21 72**

**JeansHouse  
am Goethe Theater**

*Freizeitmoden*  
**Schwarze Hosen**  
nicht nur für  
Schwarz-  
maler!



Ostertorsteinweg 46

# VERKÄUFE

•Klavier "Sauter" zu verkaufen, sehr guter Zustand, Renner-Mechanik, gestimmt, 5000 VB, T.702779, öfter versuchen

•Gebrauchte 2 CV4-Teile billig zu verkaufen, Motor, Getriebe, usw., T.372043

•Biete Allgasofen für Schornsteinanschluß, Heizleistung 6000Kilokalorien/Std,80DM, T.372043

•Verkaufe Honda XL 125 S, 17 PS, knapp 30 000km, kein Tüv, jedoch ohne technische Mängel, 1000 VB, T.493726, Mark

•Gelegenheit: Citroen CX 25 GTI, Modell 86 für 23 000 DM zu verkaufen, T.0471/82172, ab 13 Uhr

•Verkaufe Yamaha-Konzert-Gitarre mit eingebautem Shadow-Tonabnehmer, T.701857

•Verkaufe Keramikbrennofen, Naber N100, Innenmaße 400/560/475mm, 1260 Grad C, 1,5 Jahre alt, wenig benutzt, Neupreis 6500 DM, wegen Ausbildung für 3500 DM abzugeben, T.71334, ab 18 Uhr

•Verkaufe altes Holzbett, eichenfurniert, 190x90cm, 40 DM, Federholzrahmen für Bett, Kopf- und Fußteil verstellbar 30 DM, weißen Schranktisch auf Rollen für Dualgeräte, neuwertig für 50 DM; 2-sitziges Sofa, brauner Cord, 50 DM, Parker, BW-grün, Gr. 98, neuwertig nur 30DM, Herrenwildlederjacke Gr. 50, Knopfverschluß 45 DM, Herren-Weichwildlederjacke Gr. 50, Reißverschluß 65 DM, blaugrünen Anzug aus Cord Gr. 86 nur 25 DM, Dezimalwaage 150kg 65 DM, T.04292/600

SCHWARZMARKT

D A S B E T T D A S S O F A

# KITSUNE FUTON

AM DOBBEN 66, 2800 BREMEN, TEL. 0421 / 776 03

ALLE FARBEN, GRÖSSEN UND DESIGN NACH IHREN INDIVIDUELLEN WÜNSCHEN  
HANDGEFERTIGT AUS 100 % BAUMWOLLE  
DAZU PASSENDE BETTGESTELLE, JAPANISCHE TRENNWÄNDE NACH MASS UND TATAMIS  
IN VERSCHIEDENEN GRÖSSEN

# WERKHOF

Betriebe in Selbstverwaltung

Elektro	☎ 50 05 71	Hohentorsheerstr.160
Fahrrad	☎ 50 05 72	2800 Bremen 1
Hifi-TV	☎ 50 05 73	Mo-Fr 10-13h 14.30-18h
Selbsthilfe	☎ 50 05 74	Sa 10-13h

Tel: 594234

Lahnstr.35

Lebensmittel  
aus Italien

# DOLCE VITA

Neustadt

(Ecke Delmestr.)

Burwitz + Co · Bremen · 0421-



Umzüge, (nah+fern)  
Transporte, Belladungen  
Einlagerungen, Leihwagen  
BRD, Europa, Übersee

Wir machen Ihren Möbeln Beine



## IRGENDWANN BRAUCHT JEDER TRANSALPINO

Wer kauft schon Fahrkarten, wenn es transalpino-Tickets gibt...?

**HANSA  
JUGEND & STUDENTEN  
REISEN GmbH** 

Ostertorsteinweg 68/69, D-2800 Bremen 1  
Telefon 04 21/7 64 29 + 04 21/70 27 29

  
GROSSE REISEN ZU KLEINEN PREISEN

### NEUE HEIMAT

•Frau mit 2 1/4 jährigem Kind sucht Platz in WG oder HG am liebsten mit Kind/ern, wo auch noch Muße für künstlerisches Handwerk (Töpfern und Musik) vorhanden ist, T.75983

•Suche dringend Zimmer in Land-WG zwischen Bremen und Verden, Kater Felix und Beate, T.592080

•2-Zi-Kü-Bad, 40qm, Friedrich-Karl-Str. 104, 515 DM warm, 1200 DM Kauton, T.875500 von 16-18 Uhr, T.4989797 von 20-21 Uhr

•Suche 2-3-Zi-Whg bis 600 DM warm, im Viertel, Schwachhau-

sen, Neustadt, Irene Tel: über's Cafe Cosa 507807

•Städtereisen...mit Übernachtungen, damit die Stadt mit offenen Augen erlebt werden kann..., ABeR, Weberstr.44, T.72 777

•Suche in Bremen, gerne Neustadt, günstig beheizbaren Raum als Töpferwerkstatt geeignet, T.504424

•Steintor, 2,5-Zi-Whg plus Küche, plus Bad, B-Schein-Pflichtig, ca. 380 DM warm, ab 1.1.87, 400 DM Deponat, 900 DM Abstand, T.702779, öfter versuchen

•Frau 30, berufstätig, sucht 1,5--2-Zi-Whg mit Balkon im Viertel und umzu, bis 350 DM warm, T.74799, Bettina

•Fahrrendes Volk, wer wohnt im Bauwagen oder Wohnwagen oder wollte schon immer mal so wohnen und ist auf der Suche

nach einem Stellplatz. Wir wollen ein Treffen von allen. Treff: 8.11., 12 Uhr, Teerhof, Kontakt: Bernd Grahmann, Schmidtstr. 3, 2800 Bremen 1

•Vermiete von ca. 27.11. bis ca. 21.12. mein Zimmer, T.78486, Hubert

•Suche kleines Büro oder Laden (auch renovierungsbedürftig) bis 300 DM, bis 2km von der City oder Beteiligung an Bürogemeinschaft für umweltfreundliche Dienstleistungen, T.380595

•3-jähriger Kettenraucher und Gelegenheitsraucher sucht Zimmer in WG oder kleiner Whg, T.503456, Hartmut

•Suchen Haus mit 2 abgeschlossenen Wohnungen, möglichst zentral, mit Garten, T.535327

•Kostenlos Kleinanzeigen Tag & Nacht unter: 505025

T  
E  
L  
5  
0  
5  
0  
2  
5

SCHWARZMARKT

# VERKÄUFE

•Verkaufe zwei Federkernmatrazen a 50 DM, Schaukelstuhl 100 DM, Kiefernbett mit Lattenrost, verstellbar 50 DM, antike Lederjacke, Gr 34 für 200 DM, T.704509, öfter klingeln lassen oder über Praxis Schäfer, T.702200

•Verkaufe RS-Kastenbett mit Bettkasten, Lattenrost ist kaputt, 50 DM, T.73450

•Biete Schnitzer-Getreidemühle, Jupiter Typ 861, Steinmahl, sowie Akkustik-Gitarre mit Plastiktasche 70 DM, T.77437

•Zu verkaufen: Kiefern-3er-

Sofa, dunkel, sehr gemütlich für 150 DM, braunes einfaches Schaumgummi-Cord-Klappsofa 30 DM, T.490947

•Verkaufe Cinelli-Rennrahmen, ferrarirot, Rahmenhöhe 57cm, mit Steuersatz und Innenlager, Preis: VB, 2 Monate alt, T.594465

•Biete Nähmaschine: Ideal Vollzickzack mit leichter Macke, billig abzugeben, T.71343, Thomas

•Motorradlederjacke, original 40er Jahre, tolles dickes Leder, Gr. 50/52, neu, für 200 DM zu verkaufen, T.214879

•2 Schaumstoffmatratzen 120x200 und 130x200, sowie alte und braune Teppichfliesen zu verschenken, T.259609

•Samadhi-Tank komplett 5000 DM, dunkelbrauner Auszieh-

tisch 100 DM, Springerstiefel neuwertig Gr 43 für 45 DM, zu verkaufen, T.445558 und T.445911

•Verkaufe elektrische Schreibmaschine "Olivetti-Thekne-3" für 180 DM, generalüberholt, und Reiseschreibmaschine "Privileg 220" für 50 DM, leichter mechanischer Defekt, T.701475

•Strickgarne mit Pfiff zur Verwirklichung eigener Ideen! Wollscheune, Humboldtsr.55, 2800 Bremen, T.702172

•Verkaufe C64 (leicht defekt) mit Floppy, T.591592

•Das hat gerade noch gefehlt! Wein ab 8.11.86 neben dem Buchladen in der Neustadt, Lahnstr.65b, T.501911

•Sofa, 2-sitzer, dunkelbrauner Bezug, 100 DM, T.535631

## SCHWARZMARKT

# KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN

1. Coupon ausfüllen und schicken an:  
MIX, Neustadtswall 28,  
2800 Bremen

2. Tag & Nacht unter der  
Telefonnummer:  
50 50 25

3. Persönlich beim MIX,  
Neustadtswall 28, 2800  
Bremen vorbeikommen  
Mo-Fr 11-16 Uhr

Name:

Vorname:

Straße/Nr.:

Plz/Ort:

Telefon:

Unterschrift:

# DIES & DAS

•Geben Sie Ihrem Haus ein neues Aussehen - Abbeizen an Türen, Fenstern und Möbeln zu Festpreisen! Kohlenstr. 46, Bremen, T.3961666

•Suche Farb-TV, Hifi-Geräte, VHS-Videorecorder, auch defekt, T. 555382

•Zapf-Umzüge sucht Mitarbeiter: Fahrer Kl.II und Packer, T.388093

•QAUDRAL 3-Weg Box KX 115, Testsieger, 115 Watt, statt 348 DM jetzt 250 DM, Hifi-Studio, Auf den Häfen, T.704542

•Farbkopien für ,--DM bei Bomhoff, Pappelstr. 23 , Tel: 5042 03

•CARRERA, elektronische Typenrad-schreibmaschine mit Korrekturspeicher, Fettdruck, Preis: Nur 798,--DM incl. MwSt., Made in Germany, Schreibmaschinenstudio Schütte & Partner, Am Wall 184, 2800 Bremen, Telefon: 32 32 19

•CARRERA, elektronische Typenrad-schreibmaschine mit Universalschnittstelle für Centronics-Interface Box, Preis: 798,--DM incl. MwSt., Schreibmaschinenstudio Schütte & Partner, Am Wall 184, 2800 Bremen, Telefon: 32 32 19

•Drucken + binden von Examensarbeiten, Bomhoff, Pappelstr. 23, T:504203

•That's Metal Tapes, die Testsieger, Hifi-Studio, Auf den Häfen, T.704542

•Verkaufe diverse Staubsauger, T.443534

•Verleih von Decken, Möbelroller, Gurten, Zapf-Umzüge, Tel: 38 80 93

•Privat organisierte Skifahrt vom 25.12.86 bis 4.1.87, Info über T.346572 oder 75392

•Algave: Vermiete Ferienhaus am Meer, günstig zum Winterpreis, T.701042

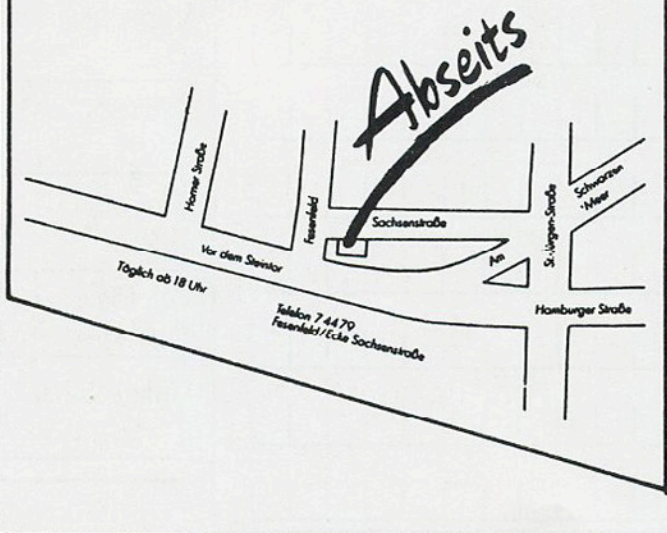
•10 Jahre Haft = Vieceeeel Zeit! Wer hilft Inhaftiertem bei der Anschaffung einer Gitarre und Lehrmaterial durch kleine Spende, H.-D. Schünke, c/o LKH, 3413 Moringen

•Verkaufe Keramikbrennofen, Naber N100, Innenmaße 400/560/475mm, 1260 Grad C, 1,5 Jahre alt, wenig benutzt, Neupreis 6500 DM, wegen Ausbildung für 3500 DM abzugeben, T.71334, ab 18 Uhr

•Verkaufe C64 (leicht defekt) mit Floppy, T.591592

## DIE NEUE VIERTEL-KNEIPE

- Musik
- Galerie
- Kabarett
- Kleine Küche



## M FATA MORGANA

Geographische Buchhandlung

LANDKARTEN · HISTORISCHE REISELITERATUR · BILDBÄNDE · REISEFÜHRER · III. WELT · ETHNOLOGIE · GEOGRAPHIE

2800 BREMEN ·

AUF DEN HÄFEN 7-8 · ☎ 0421/7 87 17

Warum woanders mehr bezahlen!

# TRAVEL OVERLAND

BILLIG-FLÜGE weltweit  
Bücher, Reisetips

2800 Bremen  
Auf den Häfen 9/10  
(0421)75047



# DIES & DAS

•Davos...exclusiv, extensiv, explosiv..., Skifahren mit "Schtel" ab 865,-DM, ABer, Weberstr.44, T.72777

•Gebe qualifizierten Gitarrenunterricht, Klassik, Flamenco, Pop, Improvisation, T.701857

•Suche Arbeitsstelle, kurz- oder langfristig, ab sofort, Verdienstmöglichkeiten bitte angeben, gerne als Fahrer, T.591193

•Gomera im Winter? Wer hat bereits Erfahrungen gemacht. Ich will diesen Winter mit meinem Baby dort verbringen. Anrufe bitte an T.702683

•Zapf-UmzugesuchtMitarbeiter: Fahrer Kl.II und Packer, T.38 80 93

•NEU NEU NEU NEU NEU Mitfahr- und Reiseladen, Weberstr. 44, Tel: 7 21 67 und NEU Tel: 7 78 36

•Biete MFG Hannover und zurück, regelmäßig mittwochs, T.372043

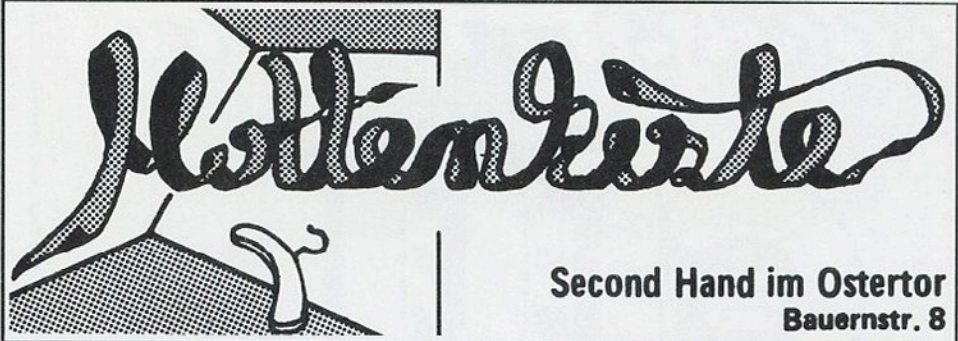
•Suche MFG ab 3. November nach Toulouse, T.591091 oder 030/7849258

•Frauen-Mitfahrzentrale, Tel: 7 41 40, Mo-Fr 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr, im Frauenbuchladen, Friesenstr.12

•Motorradeinstellplätze zu vermieten, Transportmöglichkeit vorhanden, T.546787 nach 19.00 Uhr

•Wir suchen laufend guterhaltene Schallplatten!! Sofort Bares. Gebrauchtwarenhaus happy shopping, Neustadt, Kornstr.81, von 10-18 Uhr

•Das hat gerade noch gefehlt! Wein ab 8.11.86 neben dem Buchladen Neusadt



Second Hand im Ostertor  
Bauernstr. 8

## BUCHHANDLUNG BLESSING

...mit der LeseEcke  
Albrechtstraße 19 · 2800 Bremen 1  
7 68 46

**Raab's**  
Fleisch- & Wurst-  
Spezialitäten  
aus kontrollierter ökologischer Landwirtschaft  
Buntentorstenweg 326 · 2800 Bremen 1  
Telefon 0424  
551655  
ohne chemische Zusätze

Ökologische  
Lebensmittel  
haben Zukunft...  
... gerade nach Tschernobyl! Deshalb

Untersuchungen auf radioakt. Werte werden laufend durchgeführt u. liegen im Laden aus.  
Donnerstags und samstags sind wir auch auf dem Hornet Markt zu finden.



haben wir unseren neuen Laden ~~28000~~ ~~70000~~ eröffnet. Ab jetzt großes Angebot an Obst, Gemüse, Brot, Käse, Getränke & Wein  
Biolog. französ. Rotwein 0,7l 4,50 DM  
Biolog. holländ. Gouda, jung 100g 1,50 DM

Kneipe

# Poffertje

mit Essen

täglich 19 — 2 Uhr

Telefon

70 22 81

Feldstraße 19

Jever-Pils vom Faß  
große Weinauswahl  
Pfannkuchen  
Salate  
verschiedene leckere  
Kleinigkeiten


SCHWARZMARKT

# CLUB

Club der Sparkasse und LBS Bremen

## NOVEMBER

- |       |       |                          |       |             |                       |
|-------|-------|--------------------------|-------|-------------|-----------------------|
| 01.Sa | 15.30 | Weser-Stadion            | 12.Mi | 19.00       | Eislaufhalle          |
|       |       | SV Werder-               |       |             | Club-Disco            |
|       |       | Bayer Uerdingen          | 13.Do | 20.00       | Römer                 |
| 03.Mo | 20.00 | Glocke                   |       |             | "Set Fatale"          |
|       |       | "War Requiem"            |       |             | + "Poison Dwarf"      |
|       |       | Benjamin Britten         | 21.00 | Schlachthof |                       |
| 04.Di | 20.00 | Kassenhalle              |       |             | KATRINA               |
|       |       | Am Brill                 |       |             | & THE WAVES           |
|       |       | Jugendsinfonieorchester  | 14.FR | 19.00       | JFH Walle             |
|       |       | Bremen-Mitte der Jugend- |       |             | Discoabend            |
|       |       | und Volksmusikschule     |       | 20.00       | Weserstadion          |
| 05.Mi | 19.30 | Eislaufhalle             |       |             | Werder-Schalke 04     |
|       |       | Club-Disco               |       | 20.00       | Bürgerhaus            |
| 06.Do | 19.30 | Schauburg                |       |             | Vege sack             |
|       |       | Nina Corti, Flamenco     |       |             | Paco Liana Wigard,    |
|       | 20.00 | BH Vegesack              |       |             | Flamenco-Gitarre      |
|       |       | Lieder und Texte von     |       | 20.00       | Glocke                |
|       |       | Kurt Tucholsky           |       |             | Christian Fischer und |
|       | 20.00 | Römer                    |       |             | Lutz Bidlingsmaier    |
|       |       | "Arab-Projekt"           |       |             | spielen Beethoven,    |
|       |       | Hard-Core-Beat           |       |             | Schubert, u.a.        |
| 07.Fr | 19.30 | GZ Obervieland           |       | 21.00       | Römer                 |
|       |       | Live Rock mit DAIRY      |       |             | "Well! Well! Well!"   |
|       |       | und BLUE MONDAY          |       |             | und "Ferry-Boat-Bill" |
|       | 20.00 | Kunz, Sedanstr.          |       | 21.00       | Schlachthof           |
|       |       | WIARD & KUDDEL,          |       |             | MAGNUM &              |
|       |       | Folk & Chansons          |       |             | SINNER                |
|       | 19.00 | JFH Walle                |       |             | "Hard & Heavv         |
|       |       | Disco-Abend              |       |             | Wedding"              |
|       | 20.00 | Stadthalle               |       |             |                       |
|       |       | Sly Dunbar &             |       |             |                       |
|       |       | Robbie Shakespear        |       |             |                       |
| 08.Sa | 19.00 | BH Vegesack              |       |             |                       |
|       |       | Gruppe "Saitensprung"    |       |             |                       |
|       | 20.00 | Uni-Mensa                |       |             |                       |
|       |       | TRIO RIO &               |       |             |                       |
|       |       | DEBBIE CAMERON           |       |             |                       |
|       | 20.30 | Dixieland                |       |             |                       |
|       |       | "Vienna City Ramblers"   |       |             |                       |

In allen  Geschäftsstellen in  
Bremen gibt's die CLUB-  
Zeitung mit dem  
ausführlichen  
Programm

## IMpressUM

**HERAUSGEBER:**

Torsten Höner

**BÜROZEITEN:**

Mo.-Fr. 11-16 Uhr

**VERLAGSANSCHRIFT:**

MIX, Neustadtswall 28

2800 Bremen

**TELEFON:**

T.507262

**ERSCHEINUNGSWEISE:**

zum 1. + 15 eines jeden Monats

**REDAKTIONELLE**

**MITARBEIT:**

**MODERNES:**

Edu Woltersdorff

Lui Frese

**CINEMA:**

Thomas Settje

**RÖMER:**

Jens-Oliver Wegner

**KAFE KARO:**

Ralf Schröder

**CATOORNIST:**

Hannibal Gutt

**ANZEIGEN:**

**LEITUNG:**

Torsten Höner

**AQUISITEUR:**

Thomas Mühe

**ANZEIGEN**

**PREISLISTE:**

Nr.1 vom 15.10.1986

**KLEINANZEIGEN**

**TELEFON:**

T.505025

**VERTRIEB:**

Eigenvertrieb über Gaststätten,

Einzelhandelsgeschäften,

Veranstaltungszentren, Kinos,

Schallplattenläden, Hochschulen,

Theaterkassen, Tankstellen

**LAYOUT:**

Torsten Höner

mit Apple-Macintosh-Plus

**DRUCK:**

Perspektiven Offset

Fehrfeld 60, Bremen

**DRUCKAUFLAGE:**

24.000 Exemplare

im Monat

**NACHDRUCK:**

Nachdruck erlaubt, aber nur mit

Quellenangabe und Probeexemplar.

Für unverlangt eingesandte Manus-

skripte und Fotos (über die wir uns

natürlich freuen) übernehmen wir

keine Garantie

**BANKVERBINDUNG:**

Bankhaus Neelmeyer

Ktn: 2302, Blz:29020000

# georg büchner-buchhandlung:

## B Ü C H E R - M A R K T Vor dem Steintor 23

### Messe:

Ab jetzt wird Tag und Nacht gelesen. Alle interessanten Neuerscheinungen von der Frankfurter Buchmesse jetzt in der Georg Büchner-Buchhandlung.

### Galerie:

Vom 19. November an zeigen wir in der Steintor-Galerie „Von Saubermännern & Putzfrauen – Geschichten der Reinlichkeit“.

Eintritt

**frei**

### Computer:

Ab sofort bieten wir mit den größeren Möglichkeiten der elektronischen Datenverarbeitung Auskunft über 700000 Titel und bestellen per Datenfernübertragung bis zum nächsten Tag über 120000 verschiedene Bücher.

Service **kostenlos**

### Medizin:

Naturheilkunde-Lexikon von Harald Schicke. Von Abführmittel bis Zungendiagnose alles Wissenswerte aus einem Fachbuch-Verlag.

Statt 39,90  
jetzt nur **DM 9,80**

### Malerei:

„Die Kunst der verschollenen Generation“. Das Standardwerk über die deutsche Malerei des expressiven Realismus von 1925 bis 1975. Über 400 ganzseitige Abbildungen, davon die

Mehrzahl farbig, Großformat. Statt durchaus angemessenen

DM 128,-  
jetzt nur **DM 39,80**

### Angebot:

Wer zuerst kommt, hat die große Auswahl! 2000 Taschenbuchremittenden von Fischer, Rowohlth u.a.

jetzt nur **DM 2,50**

### Hitchcock:

Drei Jahre nach dem Tod des Regisseurs schrieb der amerikanische Filmwissenschaftler Donald Spoto diese bis heute aktuellste, umfangreiche Biographie des pummeligen und fischäugigen Genies, der, von der Natur durch Aussehen und Herkunft auf die Schattenseite des Lebens gestellt, sich an der Menschheit revanchierte, indem er wie kein zweiter die dunklen Stellen der menschlichen Seele mit der Kamera seziierte. Alfred Hitchcock Kabel-Biographie 674 Seiten.

Statt 44,-  
jetzt nur **DM 16,80**

### Hanse:

Im Westermann-Verlag erschien die fundierte Darstellung Karl Pagels über die Geschichte der Hanse mit vielen Farbbildungen und Dokumenten. Großformat, gute Ausstattung.

Statt 78,-  
jetzt nur **DM 29,80**

### Körper:

Ein Foto-Bildband über Milan Sladek (R), einem der Begrün-

der der tschechoslowakischen Pantomime. Eindrucksvolle Bilder im Duplexdruckverfahren, zum großen Teil in Farbe.

Statt 78,-  
bei uns nur **DM 39,-**

### Hollywood:

Die besten Exponate aus John Kobal's berühmter Materialsammlung der Glamour-Fotografie in Hollywood, versammelt in einem hervorragend ausgestatteten Buch mit über 200 ganzseitigen Abbildungen. Eine faszinierende Begegnung mit Bogart, Clark Gable, Ingrid Bergmann u.v.a.

Statt 78,-  
jetzt nur **DM 29,80**

### Natur:

Der unentdeckte Naturraum Menschenlandschaft, umfassend in Theorie und Bilddokumenten (farbig) dargestellt. Großformat. Sorgfältige Ausstattung

Statt 64,-  
jetzt nur **DM 29,80**

### Phallus:

„Ich war ein schlimmer Phallokrat“ meint rückblickend der französische Karikaturist Wolinski. Stimmt! Großformat, in Farbe und billiger!

Statt 19,80  
DM **9,80**

### Kunst:

Alltag und Epoche (R), Katalog. Bilanz von 35 Jahren Kunstentwicklung in der DDR. Über

200 Abbildungen, davon die Mehrzahl farbig!

Statt 59,-  
jetzt nur **DM 29,80**

### Posten:

„Männer auf verlorenem Posten“, meint F. K. Wächter in seinem stets aktuellen Cartoonband aus dem Diogenes-Verlag. Großformat. Überwiegend farbige Abbildungen.

Statt 29,-  
nur **DM 14,80**

### Marilyn:

Abbild eines Mythos. „Sie war ganz Frau, die weiblichste Frau der Welt“ (Arthur Miller). Bilder und Texte über Marilyn Monroe von Zeitgenossen.

Statt 32,-  
jetzt nur **DM 9,80**

### Strahlen:

Mensch und Strahlenwirkung, von Prof. Dr. med. Ludwig Rausch. Nicht erst seit Tschernobyl aktuell. Remittendenexemplare des Piper-Verlages nur bei uns.

Statt DM 38,-  
DM **19,80**

### Gesund:

Das umfassende Handbuch über die neuen und alten natürlichen Heilmethoden. „Der alternative Gesundheitsführer“ aus dem Kösel-Verlag hatte auch nur einen Fehler: den Preis. Dem konnte abgeholfen werden!

Statt 48,-  
jetzt nur **DM 24,80**

(R) = Remittendenexemplar

bücher-markt zwei:

**hier gibt's die billigen Bücher**

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 18.30, Sa 9 – 14.00, langer Sa 9 – 18.00 · Straßenbahn 2, 3, 10

# zapf - umzüge

- in Berlin · Freiburg · Hamburg · Köln · Frankfurt · Münster · BREMEN
- Umzüge, Nah/Fern, Ausland/Übersee, Beiladungen
- Einlagerungen

*In jede Richtung - an jeden Ort*



- Kartonverkauf 4,- Rückkauf 2,-
- Verleih von Möbelrollern, Gurten / Decken
- Klavier- und Kunsttransporte

Waller Heerstr. 24  
Am Funkturm  
2800 BREMEN

## 38 80 93

Mo - Fr 8 - 19 Uhr  
Sa 10 - 14 Uhr

# zapf - umzüge

- in Berlin · Freiburg · Hamburg · Köln · Frankfurt · Münster · BREMEN
- Umzüge, Nah/Fern, Ausland/Übersee, Beiladungen
- Einlagerungen

*In jede Richtung - an jeden Ort*



- Kartonverkauf 4,- Rückkauf 2,-
- Verleih von Möbelrollern, Gurten / Decken
- Klavier- und Kunsttransporte

Waller Heerstr. 24  
Am Funkturm  
2800 BREMEN

## 38 80 93

Mo - Fr 8 - 19 Uhr  
Sa 10 - 14 Uhr

# zapf - umzüge

- in Berlin · Freiburg · Hamburg · Köln · Frankfurt · Münster · BREMEN
- Umzüge, Nah/Fern, Ausland/Übersee, Beiladungen
- Einlagerungen

*In jede Richtung - an jeden Ort*



- Kartonverkauf 4,- Rückkauf 2,-
- Verleih von Möbelrollern, Gurten / Decken
- Klavier- und Kunsttransporte

Waller Heerstr. 24  
Am Funkturm  
2800 BREMEN

## 38 80 93

Mo - Fr 8 - 19 Uhr  
Sa 10 - 14 Uhr

# zapf - umzüge

- in Berlin · Freiburg · Hamburg · Köln · Frankfurt · Münster · BREMEN
- Umzüge, Nah/Fern, Ausland/Übersee, Beiladungen
- Einlagerungen

*In jede Richtung - an jeden Ort*



- Kartonverkauf 4,- Rückkauf 2,-
- Verleih von Möbelrollern, Gurten / Decken
- Klavier- und Kunsttransporte

Waller Heerstr. 24  
Am Funkturm  
2800 BREMEN

## 38 80 93

Mo - Fr 8 - 19 Uhr  
Sa 10 - 14 Uhr